

Familiennachrichten.

Die glückliche Geburt eines **gesunden Töchterchens** zeigen hoch erfreut an **Max Stühr und Frau Elsa geb. Lorz, Chemnitz, Schützenstr. 4, I., 14. Novbr. 1910.**

Durch die glückliche Geburt eines **gesunden Mädchens** wurden hoch erfreut **Trier, Ritterstraße 17, 14. November 1910**
Leutnant **Curt Doerner** und Frau **Thea geb. Spiess.**

Unterfertigte Burschenschaft erfüllt hiermit die schmerzliche Pflicht, den Tod ihres lieben A. H., des Herrn **Dr. H. Blochwitz** (SS. 06 - WS. 08) in Dresden geziemend anzuzeigen. **Leipzig, den 14. November 1910.**
Burschenschaft Alemannia.
I. N. u. A. **Willy Fleischer** (v. & c.)

Am Montag abend 8 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden mein lieber Gatte, unser herzenguter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel **Herr Wilhelm Höritzsch, Pensionär,** im Alter von 73 Jahren. Im tiefsten Schmerze **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Dresden, Baumgärtner Straße 87, den 14. November 1910.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr vom Streifener Friedhof aus statt.

Westen abend verschied nach langem schweren Leiden unser lieber Vater, **Herr Schirmmeister Karl Ernst Heinzel,** im 67. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetriibt an **Ernestine veru. Heinzel** im Namen der Hinterbliebenen. **Dresden, am 15. November 1910.**
Die Beerdigung erfolgt Freitag den 18. November nachmittags 3 Uhr von der Halle des Kriemhildhofes in Böttau aus.

Verloren, gefunden.
Schwarzes Hundchen, Geschlechts? **Ketten-Armband,** massivgold, verloren. Nachtrag erb. Schweizerstr. 8, part., gegen gute Belohnung.
Deutscher Schäferhund entlaufen. **Wagner, Langenbrück, Friedrichs-Engelstr. 5.**
Eingeliefert: 1 schwarzer Spitz, w. Pfoten, 1 großer brauner Jagdhund mit Malak. in d. Tierarzt d. Alten Tierärztvereins, Tammstr. 10. Januar 1911. Tafelgähe u. mehrere Hunde in nur gute Hände preiswert abzugeben.

Weihnachts-Wunsch.
Zwecks Heirat suche mit nettem, einf., wirtsch. Jünglein, Eltern oder Vormund, Bekanntschaft anzubahnen, um ein. lieben Verwandten u. dessen Eltern eine ungeahnte Weihnachtsfreude zu bereiten. Gelegenl. Vermögensausprägung hörte ich, daß es nach Wunsch d. Jg. Herrn, sowie des Vaters sei, wenn sich Gelegenl. böte, in gutflorier. Fabrikbetrieb, wo etwas der Sohn nicht übernehmen kann oder kein solcher da ist, einzubeiraten. Zu d. Zweck könnten 80-100 000 A. ev. auch mehr, mit eingelegt werd. Betreff. Jg. Herr ist kaufm. gebild., 27 J., alt, gr., schlank, hübsche Gesicht, edl., friedl., char., ferngefuhr. u. tabel. Vorleben. Einzig. Sohn v. einj. weiten, rechtlich. Eltern, bloßer Vaters Betrieb selbständ. geleitet. Zu jeder näh. Auskunft bin ich gern bereit. Strengste Diskretion wird gem. u. datum geb. Jede Berufsmittel, low. anonyme Zuschr. ganz zwecklos. Wichtige Adr. bis 20. d. M. vertrauens. unter Z. J. 787 a. b. „Invalidendank“ Dresden.

Freunde, kath. 29 u. 32 J., wirtsch. mit Dr. Titel u. Bestät. St. wünscht sich mit feingeb. kath. Damen nicht ohne Vernt. Standesgem. nur d. d. Priv.-Inst. U. Gehre, Gerichtsstr. 18, I., 1. versch.

Heirat.
Ein erbeten unt. 210 Postamt Nürnberg. Straße.

Kindel. Witwe, geb. u. häusl., mit eig. ausreich. Einkomm. u. zw. Heirat die Bekanntschaft. e. geb. Herrn in d. Lebenslage nicht unter 50 Jahren. Offerten u. S. 28133 Exp. d. Bl.

Wer heiratet 18 Jähr. Halbvermögen mit 400 000 M. Vermögen? Nur Herren (u. auch ohne Vermög.), bei denen geg. väterl. Heirat kein Hindernis vorliegt, wollen sich melden. **L. Schlesinger, Berlin 18.**

PODSZUS Berlin 7, vermittelt reiche Heiraten **vorzuziehen.**
Einheiraten
In kl. mittlere, schuldenfreie Fabrikation kann solch. treibl. nicht unermög. Herr! Die betr. Dame (einz. Kind) ist eine hübsche Fräul., sehr gut und besch. erzieht, 20 J. alt. Direkte Off. u. I. D. 753 an d. Exp. d. Bl. erb. Agenten zwecklos.

Glückliche Ehen
eingehen wünschen **rehabilit. hochachtbare, in vorz. Vermögensverhältn. befind. Herren** veridich. Braut. Näh. Mitteilungen bereit. durch Frau **A. Wiesner, Arnoldstraße 13.**

Eigenes Heim
wünscht **französl. Fräulein** mit 30 000 M. Verm., von herzeng. Char., **wohlgl. Ehen** mit **gebildeten Herren**. Näh. Frau **Alma Mühlmann, Cronachstraße 20, 2.**

Wer vergibt an einen Töchter **Spezial-Artikel z. Weizen u. Polieren** als **Hausarbeit?** Off. u. M. H. Ann. Exped. von **Friedr. Eisemann, Meissen.**

Vorzüglich erhaltenes Nußbaum-Pianino **August Förster,** Kreuz-, sehr preiswert bei **Centraltheater-Passage.**

Hygienische Ausstellung.
Möbel für **Fremden-Zimmer** u. erbitte Bestellungen baldigst.

J. A. Bruno König, Spezial-Abt. f. Logierhaus-Möbel, Dresden, Kamenzer Strasse 27 u. Amalienplatz (Redlichhaus).

Reell!
Jung. vermög. Fabrikdirektor sucht sich passend zu verheiraten. Diatr. Ehrenjache. Gest. Off. u. T. 28135 Exp. d. Bl. erbeten.

Gutsbesitzerstochter, hier bei Verwandten weiland, nicht unermögend, möchte sich, da es ihr sonst an Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege glücklich **verheiraten.** Off. bittet man u. T. W. 748 in die Exped. d. Bl. zu senden. Anonym zwecklos.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler Sanatorium Bad-Elster.
Man verlange Prospekt.

Dr. Ziegelroth's Sanatorium, Strumshübel (Riesengebirge). Beginn der Winterkur: 20. Dezember. Bis dahin verzeilt. **Dr. Ziegelroth.**

Privat-Sekretär, universell gebildet, sehr tüchtig, unabhängig, empf. sich alleninst. Dantent. auch als Sachwalter, Berater u. Off. u. H. 103 an **Dauteleins & Voalier, Dresden**
Engl. Damen-Kostüme, leichte Herrenschnitten, fert. in bestm. vorn. Ausst. I. nur 18 M. Schneidermeister Platenf., Holbeimstr. 95.
Margaritariertfarbete

Zöpfe
aus selbstweidchem Naturhaar, eigener Präparation, nicht getropft, sondern von natürlicher, dauernder Fülle von 25-30 an, sowie alle anderen Haararbeiten gut u. billig. **Frau Emma Schunke, Dauteleinsfabrik, Schloßstrasse 19, I.**

Pianinos, Flügel, Fabrikate ersten Ranges empfiehlt gegen **Teilzahlung** oder **hohen Kassenrabatt** **August Förster** **Königl. Hoflieferant, Centraltheaterpassage, Waisenhausstrasse 8.**

Störung Theater
durch **Düsten** wird vermieden, wenn man **Chocoladen-Hering's Zanussi-Bonbons**, 1/2 Pfund 25 Pf., beites Genußmittel gegen **Düsten** u. **Heiserkeit**, bei sich führt.

Gelegenheitskauf! Größeres brach volles Harmonium 11 Reg., mit herrl. Orgelton, zur Hälfte des Neuwertes, empf. **H. Wolframm, Victoriabau.**

Reichs-Adressbuch 1907, statt 60,- nur 3,50 A. gb. **Fr. Katzer, Pöhlplas, Buchhandlung und Antiquariat.**

12 Tee-Sanitäts-Bonbons Marke **„Sanussa“** (geschlich geschützt) 1/2 Pf. 25 Pf. sind das beste Genußmittel gegen **Husten u. Heiserkeit,** da mit 12 Kräutern begw. **Ertraften** jahrelang. Nur zu haben bei der Firma **Schokoladen-Hering.**

Für nur 35 Mk. liefern wir geg. monatliche Teilzahlungen von nur 3 Mark eine prachtvolle **Klassiker-Bibliothek** enthaltend die Werke von Schiller, Goethe, Lessing, Körner, Hauff, Venau, Uhland, Schatepeare, Kleist, Heine - 10 Werke, zusammen 72 Bände in 24 elegant. Ganzleinenbänden eingebunden. **Klassiker-Verlag Otto & Co., Berlin-Schöneberg, Martin Luther-Strasse Nr. 50.**

Pianinos Flügel
Fabrikate I. Ranges in schöner gelbemag. Ausstattung. **geg. Barzahlung** mit Kassenrabatt. **Teilzahlung:** **troh kleinster Raten kein Aufschlag, auf Wunsch auch ohne Anzahlung.**
Umtausch gebraucht. Pianos.

H. Wolframm, Fabrik Ludwig Hartmannstr. 52, Bezirk **Victoriabau, Ringstr. 10.**

Bruno Köberling, Wallstrasse 12. **Spezialität jeder Art Filzschuhe, Pantoffel, Stiefel, etc. Jahrelanger Ruf steht dem Geschäft zur Seite. Separiertes Hut-Lager aller Sorten und Qualitäten. Billigste Preise.**

Hausbesitzer! Gutsbesitzer!
Wie baut man am billigsten? Wie soll „Lohn“ aussehen? Was ist Gebotsnach? Vorläufige und Auskunst bei **Architekt Endtmann, Dresden 21.**

Alle Tischlerarbeiten, Einzelanfertigung von Möbeln, Reparaturen, Anhilfsarbeiten werden sauber u. billigst ausgef. **Lilienengasse 5.**

Unterrichts-Ankündigungen.
Trobst u. Aust. frei. Tel. 8062

Rackows Unterr. Anst. für Schreiben, Handelsfächer u. Sprachen. **Altmarkt 15** Filiale **Albertplatz 10.** Buchhalt., Korrespondenz, Stenogr., Buchführung, 6. Schreibmaschin. 1909 wurden mit von Geschäftsinsch. 585 offene Stellen gemeldet.

Buchführung Einrichtung, Revision u. praktischer Unterricht auch beruflich u. leicht verständl. Methode unter Garantie gründlicher Erlernung aller modernen Systeme für Handel, Industrie, Lager u. Betrieb. Prospekt gratis. Teilzahl. **Bücherevisor M. Geys, Dresden, Königsbrücker Strasse 64.**

Schreibschule des Ortsverbandes der Gabelsch. Stenogr. - Vereine **Marienstraße 30.** Gewähr f. gründl. Ausb. in **Stenographie** und **Waldschneiderei** auf nur tabellos. Maßstab. verschied. erstklass. Systeme. **Prospekt** frei durch den Geschäftsführer **Thürmer.**
Buchführung. **Accomp., Rechn., Schönschr., Kaufm. Unterr.** Kurse von **O. Thürmer, Marienstr. 30.**

Tafellieder! **Hausraven u. Töchter.** **Kurse für Putz** und **Entfernung eigener Garderoben** nach **Erstklass. Methoden** **Praktisch. Vortr., Wien, London, etc.** **Form-, Modem-, Tages- oder Abend-Kurse.** **Ar. M. Winderlich, Waldschneiderei 4.1**
Junge Damen können das **Aussehen** u. **Nähen** **höchst. Weise** gründlich erlernen. **Püttner, Galeriestraße 9.**

Klavier-, Zither-, Geige- Unterricht **gründl. Jahrg. 23, 1.**

Rat, Hilfe
bei Zahlungsnotd. ev. **Stipend.** **beihilfe** u. in all. **Redaktions- u. Verlagsanstalten** durch **stell. anstell. Buchvertr. u. Förderungs- u. Verlagsanstalten**, **jährlich 1000.**

Diskr. Auskünfte
über Person, jed. Standes, **unbekannte Heiratsnachricht.** in Ehe u. and. **Verhältn.** **zu Braut.** ev. **Verdicht** mit **eidensw. Beweisen**, **Geistl. u. s. w.** **Gründl. u. Geis. Teilz. 2. d. d.**

Maucksch **5 Marschallstr. 5,** (zunächst **Carolabrücke**). **Tel. 15259 u. Rebl. Gg. 1897.**

Dir. Henkers u. Frau rühmlichst bekannte, vorzüglichste **Tanz-** **Stunden** **beginnen Januar im Gewerbehau** u. **Hotel „Herzogin Garten“** **Ultra-Allee,** **in Dresden-N.** **Hotel „Vier Jahreszeiten“** **am Neustädter Markt.** **Weitere w. Anmeldungen** zu diesen **Stunden** **erbeten.**

Privatstunden, **besond. f. Weibliche, jederz. u. gänzl. ungen., da ein. Parfessaal, Reelle, schnelle u. gewisshaste Ausbild. **Maternstr. 1,** **Edel-Güterhandlungstr.,** **gebil. Anmeldungen** erbeten.**

Fein bürgerl. Tanzkurse
beginnen wieder Anfang **Januar** und **Mai 1911.** **Beste Anmeldungen** schon jetzt erbeten **Marienstraße 30, 1. Privatstunden** jederz.

Priv.-Tanzunterricht. **Einzelst. für ältere Personen, Rheinl., Vinto-Walzer, Two-step, Rauter** jederz., auf Wunsch **sofort**, nur **erhältl. billige** **schnelle** **Ausbild.** in **günstig. Fr. Bräu-Caul u. H. Koenecke u. Töchter, Jahngasse 2, Edel-Gelehrte.**
Tanz- **Unterricht** für **einzelne Personen** jederz., auch **Sonntags**, **besond. ältere Damen** zu empf., **weil vollständig** **angenehm.** **Frau Dir. Anna Genter, Wolmarstr. und Carl Maternstr. 1.**

Der ledige Gatte

Heute Mittwoch (Busstag) 8 Uhr, Künstlerhaus.

Dante Alighieri.

Vorlesungs-Zyklus v. Gesängen a. d. Göttlichen Komödie (übersetzt von Dr. A. Bassermann) zusammengestellt und gehalten von

Maria Bassermann,

Lehrerin für Vortragskunst an der Universität Heidelberg.

II. Abend: Fegeberg.

Karten: 3,15, 2,10, 1,05 heute nur im Künstlerhaus von 11-1 und von 7 Uhr ab.

Erläuterungshett mit Programm 20 Pf.

Sonntag, 20. November

III. letzter Abend: Paradies (Manuskript).

Hotel Palmengarten.

Heute Mittwoch (Busstag) und Sonntag den 20. November je nachm. 4 u. abds. 8 Uhr.

Der intimste Kenner der sogenannten Geheimwissenschaften I.

Cumberland

popul. Vortrag mit verblüffenden Experimenten.

Interessante Probleme:

Die Macht der Suggestion, Spiritismus und Antispiritismus, Telepathie, Gedankenlesen, Wunder des menschlichen Gehirns, Anormales Gedächtnisvermögen, Rechenkünste, Psychologische Studien etc. etc.

Mysteriöse Demonstrationen in fabelhafter unbegreiflicher Vollendung. Aufklärende Worte.

Karten zu 3, 2 u. 1 M. exkl. Steuer in der Hofmusikalien-Handlung **F. Ries** (Kaufhaus) v. 9-1 und 3-6 Uhr, sowie im Hotel Palmengarten.

Rob. Schumannsche Singakademie

Unter dem Protektorate

Ihrer Maj. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg.

Heute abend 7 Uhr

in der Dreikönigskirche, Dresden-Neustadt:

Grosses Busstags-Konzert

„Selig sind, die in dem Herrn sterben“.

Städtische Landbildung für Solt, Chor und Orchester von

Albert Fuchs, Werk 42.

Leitung: Königl. Musikdirektor **Karl Pembaur.**

Solisten: **Minne Nast**, Königl. Kammerliedertänzerin (Sopran), **Gertrud Sachse**, Königl. Kammersängerin (Mezzo-Sopran), **Franziska Bender-Schäfer**, Königl. Hofopernsängerin (Alt), **Hans Rüdiger**, Königl. Hofopernsänger (Tenor), **Friedrich Plaschke**, Königl. Kammerliedertänzer (Basson), **Leon Rains**, Königl. Kammerliedertänzer (Bass), **Willy Olsen**, Musikmeister.

Orchester: **Die Gewerbehaukapelle.**

Chor: **Die Rob. Schumannsche Singakademie.**

Orgel: **Friedmar Töpfer**, Organist u. Freitagskantor.

Eintrag 6 Uhr. Beginn 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Orchestra	5.00, 3.00, 1.00	III. Seitenstück u.	
I. Schiff	4.00, 2.00	Ständchen	1.00, 0.50, 0.25
I. Seitenstück	3.00, 1.50	Empore	3.15, 2.10, 1.05
II. Schiff	2.00, 1.00	Empore	1.05
II. Seitenstück	1.00, 0.50	Ständchen	0.50
		nummeriert	0.50

Eintrittskarten von 11-2 Uhr bei **Rich. Kramer**, Gartenstraße 24, und in „Stadt Berlin“, Neumarkt. Abends von 5-7 Uhr nur in der Kirchen-Verwaltung an der Freitagskirche 9.

Gewerbehau, 16. November (Busstag)

Grosser öffentlicher Lichtbilder-Vortrag

für Wohltätigkeitszwecke

der Ortsgruppe Dresden des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz:

Zwischen vier Breitengraden Norwegens

mit 100 farbenprächtigen Lichtbildern nach Originalaufnahmen.

Vortragender: Herr **Waldemar Schmidt.**

Beginnung 5 Uhr. Vortrag beginnt 6 Uhr.

Eintrittskarten: Nummerierte 50 Bismarck, nummerierte 1.00 u. 2.00 in **Adolf Urbans Buchhandlung**, 288-290er Str. 21, und bei **Gustav Gärtners**, Hauptstr. 26, sowie abends an der Kasse.

Lehmann-Osten-Chor.

Kommenden Freitag, 8 Uhr, **Ausstellungs-Palast:**

Konzert mit Orchester.

Der Reinertrag dient wohltätigen Zwecken.

Passive Mitglieder (Jahresbeitrag 5 M.) haben zu allen Veranstaltungen freien Zutritt (1. Platz).

Karten zu 1,00 bis 4,00 M. (einschl. Billetsteuer) in Ehrlichs Musikschule (Wahlgangstr. 18, Fern-pr. 374), und an der Abendkasse.

Konzert-Direktion **F. Ries.**

Dienstag, 22. Nov. II. Philh. Konzert Gewerbehau 1/8 Uhr.

Prof. L. Godowsky — Emmi Leisner

(Klavier).

(Gesang).

Ouv. — Klavierkonzert B-moll mit Orch., Tschaiowsky. — Dem Unendlichen, mit Orch., Schubert. — Andante spianato und Polonaise Es-dur op. 22 f. Klav. mit Orch., Chopin. — Lieder. — Waldesrauschen, Spanische Rhapsodie, Liszt.

Konzertflügel: **C. Bechstein**, aus dem Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.

Karten bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Freitag, 25. November, 1/8 Uhr, Vereinshaus:

Lieder-Abend

Tilly Koenen

Diese Stimme ist ein Wunder. Ein solcher Kontra-Alt, wie er einst so himmelhoch gepriesen, jetzt so selten noch zu hören ist. Beim äußersten Fortissimo ist ein Forcieren ausgeschlossen und das Pianissimo läßt sie bis zum letzten Hauch verklingen.

Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries (F. Plötner)**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Hauptstr. 2.

Freitag den 25. November abends 8 Uhr Künstlerhaus:

Goethe-Abend Paul Wiecke

— ausverkauft. —

Dieser Abend wird **ausnahmsweise** am 30. November wiederholt.

Karten nur in **Carl Tittmanns Buchhandlung**, Prager Str. 19.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Nächsten Freitag, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:

Konzert

Helga Petri Egon Petri

Gesang — Klavier —

Lieder: Beethoven, Mozart, Schubert, Albanese, Rigel, Moussorgsky, Weingartner, Humperdinck, Pfitzner.

Klavier: Beethoven, Franck, Liszt.

Konzertflügel: **Stefan & Sons**, New York und Hamburg, a. d. Magaz. von **C. A. Klemm**, Augustusstr. 21.

Karten: 4,20, 3,15, 1,80 M. bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Böhmisches Streichquartett

Hoffmann — Suk — Herold — Wihan.

2 Kammermusik-Abende

Montag 21. November, Donnerstag 12. Jan. 1/8 Uhr Palmengarten.

Dvorak D-Moll, Brahms B-Dur, Beethoven C-Dur; Mozart B-Dur (Jagd); Schubert D-Moll; Daffner: Klavierquintett.

Dr. Nachrichten 1. 12. Wenn die Böhmen kommen, gibt's allemal einen musikalischen Festtag. Dann gibt's reine Kunst, über welche Vollendung ihre weihenden Flügel gebreitet hat. — Dr. Neueste Nachrichten 1. 12. Wie diese vier mustzeren, ist ja der ganzen Welt bekannt. Man weiß, wie sie ein Kunstwerk bis in die feinsten Aederchen hinein mit totem Lebensblut zu erfüllen wissen, kennt ihre unerhörte, hinreissende Rhythmik, die wunderbare dynamische und seelische Balance ihres Zusammenspiels. Und doch erlebt man diese Dinge immer wieder als etwas ganz Neues.

Abonnements: 6,50, 4,20, 2,10. Einzelkarten: 4,20, 2,15, 1,00. bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Donnerstag, 24. November, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:

Lieder-Abend

Hedwig Schmitz-Schweicker.

Am Klavier: **Robert Forster-Larringa.**

Lieder von Brahms, Schubert, Wolf.

Flügel: **C. Bechstein**, a. d. Magaz. **F. Ries**, Seestr. 21.

Karten: 4,20, 2,15, 1,00 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Sonntag, 27. November, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:

Lieder-Abend

Mme. Jaques-Daleroze (Mina Pallero)

Am Klavier: Prof. Dr. **Emil Jaques-Daleroze.**

Gesänge v. Mozart, Caccini, Legrenzi, Paradies, Schubert, Cornelius, St. Saens, Hahn, Georges Faure, Jaques-Daleroze u. a.

Konzertflügel: **C. Bechstein** a. d. Magaz. **F. Ries**, Seestr. 21.

Karten 4,20, 2,15, 1,00 bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion **F. Ries (F. Plötner).**

Montag 28. Nov. 8 Uhr

Bozena Bradsky

Einmaliger Lustiger Abend.

„Hamb. Corresp.“: Ich wollte, dass ich meine Feder in sprühenden Champagner, statt in schwarze Tinte tauchen könnte. damit sie, freudetrunken, einen Hauch der Stimmung auf das Papier bannte. In die Bozena Bradsky ihr Publikum versetzt hat.

„Rhein. Courier“: Sie ist die Gleiche geblieben, ebenso temperamentvoll, charmant und voll lachenden, neckenden Humors, der sich unwillkürlich auch ihrer Zuhörerschaft mitteilt.

„N. Wiener Journ.“: Bozena Bradsky hat für die Lustigkeit und für den Ernst einer Stimmung Töne, die zwingen und ergreifen. Vom Herzen zum Herzen geht ihre Kunst, so wahr und warm gibt sie sich.

Karten 1,50 bis 4,00 M. u. Steuer bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Die Spitze

führt immer in DRESDEN das

Tivoli Tivoli Tivoli

Ab nächsten Montag, 21. November sowie jeden Sonntag und Montag **Kavalier- u. Sportball.**

Das **Tivoli-Orchester** unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Hermann Kage** ist Dresdens anerkannt bestes und vornehmstes Ball-Orchester (20 Künstler).

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Dekoration m. Lichteffekten

ausgeführt von der Firma **E. Petzold Nachf.**, Dresden (Lieferant der Dresdner Hoftheater).

Kostenaufwand ca. 3000 Mark.

Elegante Logen, separierter Wein- und Austern-Salon.

Eintritt für Herren 35, für Damen 25 Pf. : Blastour 20, Streichtour 15 Pf. : Garderobezwang (Person 20 Pf.).

Die geehrten Damen werden gebeten, die Hüte abzulegen und möglichst in Ball-Toilette zu erscheinen.

Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Mittwoch 16. November 1910 Nr. 316

Bei dieser Gelegenheit forderte der Stadtverordnete N. der Präses der betreffenden Kongregation, zu einem Ge- bet für den "glücklichen Ausgang der bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen" auf. Der anwesende Starke widersprach jedoch mit der Bemerkung, dass es gehört nicht hierher, so dass das Gebet nicht anstande kam. Zu dieser entscheidenden Ablehnung, weltlich-politische Geschäfte mit religiösen Dingen zu verknüpfen, kann man nur Bravo sagen.

Ein Verurteilter unter Betrugsverdacht. In einem Hotel in Dies wurde auf Grund der Wiesbadener Ar- tinalpolitik der Leutnant v. Both und eine angebl. Frau v. Blöhm geboren v. Gerstorf wegen Zehnpfennerei und Schulden verhaftet. Es stellte sich heraus, daß der ver- haftete v. Both tatsächlich der Major v. Both vom 2. Infanterie-Regiment in Kaden ist. Die Dame ist eine gewisse Elie Dauten aus Dortmund. v. Both gibt an, daß er vor längerer Zeit bereits seinen Abschied ein- gereicht habe, daß aber die Genehmigung noch ausstehe. Das Mädchen wurde freigelassen, der Leutnant blieb in Haft. (M. Z.)

Mit einer sogenannten betrunknen Geschichte hatte sich das Schöffengericht in Pauda zu befassen, vor dem sich der Kaufmann Scharff und der Meisende Meier in einer Privatbeleidigungssache zu verantworten hatten. Die Beklagten loben Anfang Juni mit einigen Bekannten und ihren Frauen im Restaurant "Am Neuhof". Am Abend- lich hatten einige Reservistoffiziere in Zivil Platz genom- men, denen sich später der Meisende und Leutnant der Reserve Vimper aus Berlin zugesellte. Die beiden Be- klagten glaubten, daß Vimper sie und ihre Frauen durch Anstören belästige. Sie brachen daher ihr Stillsitzen ab und verließen das Lokal. Beim Hinausgehen rief Meier dem Privatflücker Vimper zu: "Sie sind ein Meckel" und Scharff unterrichtete diese Meisende, indem er erklärte: "Ja, Sie sind ein Meisende Meckel". Wegen dieser Äußerung er- hob Vimper die Privatklage. In der Verhandlung er- klärten die als Zeugen vernommenen Reservistoffiziere, daß ihnen nicht zum Bewußtsein gekommen sei, daß Vimper die Meisende, speziell die dort sitzenden Damen, belästigt habe. Vimper sei etwas angetrunken gewesen und habe in diesem Zustande einige Scherze gemacht, und v. B. verschiedentlich zu ihnen gesprochen. Um andere Gäste habe er sich über- haupt nicht gekümmert. Der Gerichtshof verurteilte Scharff zu 50 und Meier zu 40 Mark Geldstrafe. In der Begrün- dung wurde angedeutet, es sei nicht erwiesen, daß der Privatflücker sich nicht einmündig benommen habe. Ander- seits sei den Beklagten unnothig, daß sie sich abhandelt glaubten und in bedrohlicher Erregung handelten, als sie die beleidigenden Ausdrücke gebrauchten.

Der sprechende Hund in der Veltlinger Heide. Vor einigen Tagen ging eine Kitz durch die Presse, der zu- folge Professor Graham Bell seinem Terrier das Sprechen beigebracht habe. Entschlüsseltweise mag man diesen Mitteilungen, die noch dazu aus Amerika kamen, wenig Wahrscheinlichkeit bei. Den Versuch, den ersten sprechenden Hund zu besitzen, hat aber nicht Amerika, sondern Deutschland. Denn im Felde des Königl. Jägermeisters Ebers im Vorhans Eberstadt in der Veltlinger Heide befindet sich ein Hund, der schon seit fünf Jahren sprechen kann. Allerdings hat sich sein Herr mit der Ausbildung des Hundes nicht so abgemüht wie Pro- fessor Graham Bell, denn "Don", ein deutscher Weidhund von dunkelbrauner Farbe, hat ohne Anleitung des Herrn Wort gesprochen, und zwar als er ein halbes Jahr alt war. Wie die meisten jungen Hunde hatte er die able Ange- wohnheit, bei den Mahlzeiten der Familie am Tisch zu sitzen und zu "gieren". Als ihn eines Tages sein Herr fragte: "Wißt wohl was haben?" antwortete "Don" mit treuer, aber deutlicher Stimme "haben". Alles war er- klärt, aber "Don" wollte nicht, "haben, haben". Auf sein seltsames Talent aufmerksam geworden, gab man ihm nun einige Mühe mit seiner Ausbildung, und so lernte er ver- schiedene Worte sprechen. Auf die Fragen: "Wie heißt Du?" antwortet er "Don", "Was hast Du?" "Hunger", wobei er namentlich die letzte Silbe lang zieht. "Hunger" spricht er mit besonderer Deutlichkeit, und wenn es wirklich Hunger gibt, ist er besonders redlich. Er spricht dann fortwährend "Hunger haben, haben", und wenn das nicht hilft, "Hunger". Das er infolge seiner Worte manchen guten Willen bekommt, ist natürlich, und so ist denn sein Gewicht bis auf 98 Pfund gekommen, so daß er allgemein nur der "Dide" heißt. Trost- dem ist er seinem Herrn ein treuer Begleiter und erfüllt auch als Jagdhund seine Pflicht, was ihm bei dem gerin- gen Niederwildestand allerdings nicht allzu schwer fällt. Das Blatt, welches diese Mitteilungen bringt, hält es für nicht, ausdrücklich hinzuweisen, daß es sich bei dieser Mitteilung nicht etwa um Jägerlärm oder einen verfröh- lichen Aprilscherz handelt.

Schwerer Sturm heischt auf den Schwarzen Meer. In der Nähe von Enapre wurde ein Fahrzeug auf den Strand geworfen, wobei drei Personen ertranken.

Eine neue Pacificbahn. In absehbarer Zeit werden die Vereinigten Staaten eine neue Eisenbahnlinie erhalten, die das Land in einer Länge von 6000 Kilo- metern durchschneidet wird. Der Ausganspunkt dieser großen Linie in Boston, im Endpunkt Prince Rupert. Der größte, südliche Teil ist bereits fertiggestellt und schon einige Jahre im Betriebe. Der bisher schon beträchtliche Ver- kehr wird erheblich zunehmen, da besonders im letzten Teil rasch noch jugendliche Gebiete angeschlossen werden. Der Reichtum an Bodenschätzen, Getreide, Holz und Äpfeln ist hier besonders groß. Auf überall wird zu beiden Seiten der Linie fruchtbares Getreideland berührt, das in Ver- bindung mit dem großen Waldlande gute Verkehrs- grundlagen für die Bahn ergeben wird, ganz abgesehen von der Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung in dem Teile von Kanada, der durch Erwärmung des Klimas mittels des gigantischen Planes der Eisprungung in nörd- lichen Teile des Atlantischen Ozeans nach dem Plane von Mac Donan erschlossen werden soll. Obgleich ein eigen- licher Wettbewerb mit den anderen Pacificbahnen wegen der Entfernung der Vinten und der besonderen, zu befor- dernden Güter kaum in Frage kommt, ist die Bahn den etwa mitbewerbbenden Strecken gegenüber im Vorteil, da sie einmal etwas kürzer ist als die anderen und dann auch günstigere Stützungsverhältnisse aufweist. Infolgedessen sollen Güter mit der rasch unauflöslich hinwärtigen Ankun- ft von 200 Tonnen befördert werden, obgleich die Wasser- weite 1100 Meter über dem Meere liegt. Eine ganz be- sondere Bedeutung erhält die Bahn noch durch die Hafen- anlage an ihrem Endpunkt bei Prince Rupert, von wo aus die Entfernung nach Westen geringer, als die der übrigen Häfen ist. Es wird daher auf einen lebhaften Verkehr dort- hin, besonders auch mit Japan, gerechnet, da außerdem die reichliche Fänge des Walfens, seine Felle und sonstige günstige Verhältnisse eine gute Benutzung ermöglichen.

Der Kaiserliche Ein in, wie einem Teile der Leser bereits gemeldet, im Verlaufe vom Tod des in Fahrt be- findlichen Kreuzers "Bismarck" in der Ostsee bei an- sichtsigen und in Norfolk anlandete. Dies ist das erste Kreuzer-Experiment der amerikanischen Marine. Nachdem "Ein vom Tod des Kreuzers angeschlossen war, schlug der Apparat auf das Wasser auf, wobei ein Propellerflügel zer- brach. Der Meeres war infolgedessen gewonnen, nach einem Sturz von etwa zwei Meilen in geringerer Ent- fernung vom Meere niederzugehen.

Meinchen, die mit offenen Augen schlafen. Daß der Hase mit offenen Augen schläft, ist bekannt, es gibt aber auch Menschen, die mit offenen Augen schlafen. Eins der interessantesten Beispiele dieser Art liefert ein gewisser Josef Anderson in St. Louis, der während der letzten 20 Jahre seine Augen nie geschlossen hat und aller Wahr- scheinlichkeit auch niemals, selbst im Tode nicht, schließen wird. Anderson befindet sich zurzeit im hiesigen Kran- kenhaus in St. Louis unter der Obhut von Herrn, die Fortsetzung siehe nächste Seite.

Aerzliche Personal-Nachrichten.
Hofrat Prof. Carl Schroeder,
Unterricht im Dirigieren und Vortiturbpiel,
vollständige Ausbildung zu Konzert- und Opern-Dirigenten,
Gesang-Unterricht für Oper und Konzert,
Selleckstraße 10 (bei der Chemnitz Straße), Sprechst. 12-1.

Zahn-Arzt Hendrich
Spezialist für Schmerzl. Zahnziehen in Betäubung! **Strußweg 7,**
Rantf. Zähne ohne Blatte, ideale Extrakt! **Blondenstr. 7, Sprechst. 9-5**
p. 12-10, 12-1, 4-5 Sprechst. f. Wundheilung! **Schönende Weibla. 5**

SINGER Nähmaschinen

Singer Nähmaschinen-Fabrik in Wittenberge, Bez. Potsdam.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Ferdinandstrasse 2, nahe der Prager Strasse,
Wildrufer Strasse 4, nahe dem Altmarkt,
Dr.-Neustadt, Hauptstrasse 34,
Dr.-Johannstadt, Striesener Strasse 30.

ICH SPARE
nicht mit Skizzen, welche kostenlos anfertige!
Moderne ZEICHNUNGEN für
Plakate, Etiketten, Reklame-Clischees,
Mode, Packungen, Illustrationen,
Postkarten, Kataloge, Umschläge etc.
ROB. LANGBEIN - DRESDEN 21

Für Nervenranke u. der Gesundheit Lebende!

Das Publikum hat heute ein Bedürfnis
nach einem hygienischen Kaffee-Getränk, welchem reichlich Nährstoffe nach einem erprobten Rezept beigemischt sind, da deren soziale Bedeutung wissenschaftlich begründet und vollständig längst empfunden wurde.
Die ideale Perfektion dieses Gedankens ist der allein echte
Blut-Nährsalz-Kaffee
seit Jahren **„Spartana“** gesundheitlich
tausehndes **erprobt!**
Machen Sie einen vierwöchigen Versuch!
Kein Mahlen! Kein Aufkochen! Kein Ziehen!
wie bei Gersten-, Malz-, Korn- und Bohnenkaffee!
Sodaschicht v. B. für Cafés u. Restaurants, wo gesundheit- liche Kaffees heute verlangt werden, und für Verursachende!
1 Pfund 60 Pf., 1/2 Pfund 30 Pf.
Groß- Vertrieb: **Weger & Warmuth Dresden-A.** **Dresden-A.** **Telephon 429.**

Selbst-Vergiftung!
ist die naturnotwendige Folge einer unregelmäßigen Darmtätigkeit und einer übermäßigen Anhäufung von Säurebakterien im Darm. Die sich bildenden giftigen Stoffe und schädlichen Umsetzungsprodukte können eine ganze Reihe von Krankheiten verursachen. Daher trage man, um Leiden unter Inanspruchnahme des Leibes, rechtzeitig Sorge gegen Ueberhandnehmen der Selbstgifte. In völlig unschädlicher Weise und ohne Beeinträchtigung kann dies geshähen durch eine Kur mit **Dr. Trainer's Yoghurt-Tabletten**. Diese Tabletten enthalten die wirksamen Stoffe des Yoghurt- Bana-Fermentes, können angenehm säuerlich und bezwecken die Desinfektion des Darms und die Regelung seiner Tätigkeit durch Anstellung von Milch- säurebakterien unter gleichzeitiger Vernichtung der schädlichen Säurebakterien. Dr. Trainer's Yoghurt- Tabletten sind in den Apotheken und Drogerien erhältlich zum Preise von Mk. 1.75. — Prospekte und Literatur durch das **Laboratorium für Therapie, G. m. b. H., Dresden-A.**

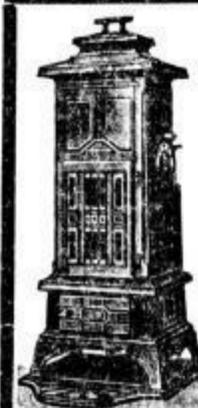
Im Rittergut Schnorlau bei Königsbrück (Sachsen) soll das Gemüchshaus - 6 Jahre alt, Neubauwert 9000 Mk. einschließlich Warmwasserleitung - freitags den 18. November d. J. 9 Uhr vorm. Ort und Stelle auf Abbruch versteigert werden. Re- dingung an werden im Termin bekannt gegeben.
Kgl. Garnisonverwaltung Tr.-Pl. Königsbrück.
Ankauf von ungefähr 130 000 kg Hafer durch das Königl. Landstallamt Moritzburg.
Der Hafer diesjähriger Ernte muß aus reifen, gleichmäßigen, vollen, trockenen, körnigen Körnern bestehen und einen ge- lunden Geruch haben. Er muß frei von ausgemahlener Körner- seht, darf nicht mit Unkrautkörnern vermischt bzw. mit Insekten befallen sein. Den Haferangeboten sind Muster im Umfang von reichlich 1/4 Liter beizufügen und bei allen Angeboten Preisfor- derungen bei Lieferung frei Bahnhof Moritzburg zu stellen. Die Abfuhr vom Bahnhof nach dem Landstallamt wird selbst besorgt. Angebote sind bis zum 28. November 1910 an das obgenannte Landstallamt einzureichen.

Grösselsche (vorm. Dr. Zeidlersche) Privatschule,
Dresden-A., Seidnitzer Strasse 9.
Anmeldungen für die letzte Klasse des Schuljahres 1911/12, wobei Geburtsurkunde oder Taufschein, Impfchein u. letzte Zeugn. vorzulegen sind, werden wochentags von 11-12 Uhr entgegen- genommen. Die Schule ist berechtigt, das Zeugnis für den Ein- trichschüler auszustellen. — Probiert durch die Direktion.

Photogr. Unterrichtskursus für Anfänger (5 Stunden)
beginnt **Mittwoch den 23. November** abends 7 Uhr.
Anmeldung und Auskunft **Ringstr. 14, Oskar Bohr,** neb. Café König.
Im Photo-Kunst-Salon: Arbeiten des Preisauschreibens **Bilder aus der Sommerfrische.**

Dr. Böttchers Ausbildungskurse für Chemiker-Assistentinnen.
Chem. chem. Unterrichts-Laboratorium,
Dresden-A., Wildrufer Str. 4, 11.
Sprechstunden 12 bis 1 Uhr. **Prop. losenfrei. Telephon 8603.**

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik
vorm. Gebrüder Seck, Dresden.
Wir bringen hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß die für das vierundzwanzigste Geschäftsjahr vom 1. Juli 1909 bis mit 30. Juni 1910 festgelegte **Dividende von 12% = M. 120** pro Aktie gegen den Dividendenschein Nr. 24 bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden** in Dresden und bei der **Dresdner Bank in Berlin** und **Dresden** oder an **unserer Geschäftskasse** **fort** erhoben werden kann.
Dresden, den 16. November 1910.

Die Direktion.
Derschow. Koritzki. Reinhard.

Moritz Schubert
Wettinerstrasse 4.
Dauerbrand-öfen
in den besten Konstruktionen zu billigsten Preisen.

Geheime **Frankheiten, Hautausschläge, Flechten, Ggme, Geschwüre, veraltete Ausflüsse, Schwäche**
behand. **Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8, Stgs. 9-12.**

Hienfong - Essenz
Marke König Salomo, allbewährtes Hausmittel bei inneren und äußerlichen Leiden. **Flasche 1 M. Generalverkauf**
Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.
versch. Art beh. **Frank,** **Cranachstr. 15, Sprechzeit tägl. 8-9 und 2-5, Dienstags und** **Beinleiden** **Freitags auch abends 6-1/2 Uhr. Gute Heilerfolge.**

Geheime **Männer- u. Frauenleib., Geschlechtskr., Ausflüsse, Geschwüre, Drüsen u. bel.**
Wittig, Heilmittler (früh, tägl. bei Gene- ralarzt Dr. A.), Gerofstraße 61, 1. (nahe Carolahaus), Sprech- zeit 9-4, abds. 6-9, Sonntags 9-3. 20jähriger Erfahrung.

„Rackles Urquell“
beste **Aepfelwein- Marke**
Hoflieferant **Joh. Georg Rackles** (Ur-Rackles) **Frankfurt a. M.**
„Orporia“ bester Aepfelwein-Sekt. **Man verlange Preisliste.**

an dem Patienten in jeder Weise herumerperimentieren, um ihm die Bewegung der Augenlider und damit den so heil erachteten Luxus zu erhalten, seine Augen schließen zu können. Die Geschichte der ungewöhnlichen Krankheit Andersons ist interessant genug, um Leute, die einen ähnlichen Beruf ausüben, zur Lehre dienen zu können. Dieser „ewig wache“ Amerikaner ist 60 Jahre alt und arbeitete vor 20 Jahren in einem Steinbruche. Der Kalkstein, dem er beständig ausgesetzt war, verursachte eine Entzündung seiner Augen, die ihn jedoch weiter nicht beunruhigte. Einige Wochen später machte ihm das Schließen seiner Augen Mühe, und eines Abends war es ihm nicht mehr möglich. Er verbrachte die ganze Nacht mit offenen Augen, fühlte sich aber, als er am Morgen aufstand, keineswegs ermüdet und gelangte zu dem Schluss, daß er mit offenen Augen geschlafen haben mußte. Anderson ist äußerst rühlig und zeigt niemals Spuren von Müdigkeit; er selbst schreibt das Verden seiner Augen einer Art Augen-Nervosität zu.

*** Das Verupfen der Gänse.** Man bittet uns um Abdruck der folgenden Zeilen: Millionen von Menschen ruhen allnächtlich auf weichem Federstuhl, aber die wenigsten denken dabei an die Gewinnung dieser möglichen Federkerne, und wie arg den gefiedernden Spendern dieses uner-seglichen Bettmaterials bei dem sogenannten „Verupfen“ mitgeteilt wurde. Mit dem Vieh nimmt der Mensch noch allerorten zu wenig Rücksicht und so auch mit den Gänsen. Soll das Verupfen leicht und möglichst schmerzlos geschehen, so müssen die Federn vollständig ausgewaschen (reißt sein). Damit nun die Gänse aber ja keine der „kostbaren“ Federn verlieren, warten viele Hausfrauen diese Zeit nicht ab, und so kommt es oft vor, daß die Niele der ausgerissenen Federn noch weich sind und mitunter Blut aufweisen. Die können Frauen sich solcher Gefühllosigkeit schuldig machen — gerade Frauen, denen man doch von alters her mehr Zartheit als der Männerwelt zuschreibt? Anderen Frauen oder Mädchen fehlt wieder das nötige Verständnis für das richtige Verupfen. Niemals dürfen die Tiere ihrer Federn so beraubt werden, daß die letzten Stellen autage treten; leider wird aber in dieser Beziehung noch sehr gesündigt. Ebenso sollen die Seitenfedern oberhalb der Beine, weil dieselben als Stützstützen dienen, nicht alle ausgerupft werden, aber gerade das wird vielfach gar nicht beachtet. Und so steht man dann die Tiere, schwächliche zumal, in einer wirklich bedauernden Verfassung. Trotz aller Anstrengung erhalten sie die Niele nicht oben, sondern müssen sie hängen lassen, missleiten durch Strafenhaub und Pfäfen — ein bejammernswerter Zustand, der erst wieder sein Ende findet, wenn die neuen Stützstützen genügend weit gewachsen sind. Man sollte deshalb die wichtige Arbeit des Rupfens nur Personen ausführen lassen, die darin verständig sind; denn es genügt nicht von Fähigkeit der Hausfrau, wenn im Gehört so schändlich zu-gerückte Gänse umherwadeln. Solche Behandlung nützlich Tiere sollte in unserer Zeit gar nicht mehr vorkommen; aber die Tochter lernt es von der Mutter, und so erben sich diese Sünden fort von Geschlecht zu Geschlecht.

*** Der verbotene „Kauf“.** Ein heiteres Erlebnis wird der „Jut.“ aus Schauspielkreisen mitgeteilt: War da jüngst ein Berliner Schauspieler für eine Gastspielreise engagiert, die ihn durch Oesterreich, u. a. auch nach Steiermark, Kärnten und Krain führte. Er war in einer größeren Stadt bereits an einem Abend aufgetreten und wollte sich nun noch in seiner Glanzleistung als „Jant“ zeigen. Er begab sich zu dem Polizeigewaltigen und wurde von ihm empfangen. „Ich hob Sie gestern gesehen“, sagte Herr v. G. „Sie haben Ihre Sache ganz brav gemacht. Was wollen Sie denn hernach noch von mir?“ „Ich wollte Ew. Excellenz bitten, den „Kauf“ zur Ausführung bringen zu dürfen“, war die Antwort. „Den „Kauf“? Was ist denn das für a Stück?“ „Den „Kauf“ von Goethe, Excellenz.“ „Goethe, Goethe? Was ist denn das für a Goethe?“ „Johann Wolfgang v. Goethe, der große deutsche Dichter und frühere großherzogliche und weimarische Minister.“ „Ah, Minister? So, ichan, ichan! Na, darf denn das Stück nicht hier gegeben werden, Herr v. Stierzelhuber?“ „Kögte er seinen Sekretär. „Was ist denn das mit dem Stück vom Minister v. Goethe. Warum darf denn das Stück nicht bei uns gegeben werden?“ „Zu Befehl, Excellenz, es ist ein gefährliches Stück.“ „Nun wart sich der Schauspieler in das „Jena.“ Aber mein Herr“, sagt er erregt, „das Stück wird in Wien im Hoftheater schon lange aufgeführt, und es nimmt niemand Anstoß daran.“ „Na, wenn s mir das be- weisen könnten“, meinte der Statthalter und krante sich ver- legen am Ohr. „Ew. Excellenz braucht nur die Güte zu haben, an den Direktor des Hofburgtheaters telegraphieren zu lassen.“ „Ah, so, das ist halt zu umständlich, aber was kommt denn in dem Stück vor?“ „Der Teufel kommt darin vor“, beistete sich der Sekretär zu vertheidigen. „Der Teu- der Teufel? Na, das wär a schöne Wichtigtu, den Teufel auf das Theater zu bringen, o je, je, so san g'wiss a guter Schauspieler und a braver Mann, aber mit solchen Wichtigtu dürfen's mir halt nich kommen. Den Teufel, das wär a schöne Wichtigtu, haben's kan anderes Stück? Etwas, was die Zeit auch gern sich anschauen?“ „Anstatt Goethes „Kauf“, seht Se. Excellenz Salus „Som der Wildnis“ an. Das a'fiel den Venten halt.“

**** Ein erhabener Moment.** Die „Jugend“ erzählt: In einer freien und Hansestadt wird zu Ehren des neugewählten präsidentierenden Bürgermeisters ein glänzendes Festmahl gegeben. Der hohe Würdenträger be- findet sich in sichtbar glänzender Tracht. Am Schlusse des Dinners trägt er plötzlich einem der Senatsdiener auf, den ganz beiseiden am untersten Ende der Tafel sitzenden Referendar H. darauf aufmerksam zu machen, daß er auf sein Wohl zu trinken gedächte. Kaum hat der Diener den Antrag ausgeführt, als auch schon der also Geehrte von seinem Stuhl hoch sticht und mit devoter Verbengung Sr. Magnifizenz für die Auszeichnung durch völliges Verren seines Selbstgases dankt. Magnifizenz nippt wohl- wollend an seinem Reich und sagt dann mit jovialem Nacheln zu seinem Nachbarn zur Rechten, dem alten Sena- tor D.: „Schöne Lebenserinnerung das für den jungen Mann, nicht wahr, mein lieber D.?!“

*** Die Schönheit in Mexiko und Pennsylv.** Den jüngeren amerikanischen Rechtswissenschaft ist es vorbehalten geblie- ben, eine Art Tabelle anzuarbeiten, die den materiellen Wert der einzelnen Elemente weiblicher Art und Schön- heit zahlenmäßig festzustellen sucht. Mit dieser wert- würdigen Preisliste, die die amerikanischen Advokaten auf Grund eines reichen statistischen Materials von Gerichts- urteilen zusammengestellt haben, beschäftigt sich ein inter- essanter Aufsatz des „World Magazine“, in dem eine Reihe von amerikanischen Gerichtsentscheidungen mitgeteilt wer- den, die auf Heller und Pennig den Wert der Schönheit feststellen. Vor einiger Zeit kürzte Mrs. Clara Biddow aus Elizabeth in New-Jersey aus einem Eisenbahnwagen, dessen Türschloß defekt war. Sie trug dabei eine schwere Kopfbedeckung davon, die eine sofortige Operation not- wendig machte, und kurz entschlossen schnitt der Chirurg das prächtige Haar ab, das bis dahin der Stolz und das Glück der schönen Frau gewesen war. Mrs. Biddow über- wand glücklich die Folgen des gefährlichen Sturzes, aber bald zeigte sich, daß ihr Haar die beste Kräfte seines Wachs- tums verloren hatte und die wenigen lümmeligen Sträh- nen, die nun kamen, befielen auch nicht mehr den schimmernden Glanz von ehemals. In ihrer Verzweiflung krenzte die ihres schönen Schmuckes beraubte gegen die Bahn- behörde einen Schadenersatzprozess an und verlangte 40000 Mark für den erlittenen Verlust. Mit stübender Bereit- samkeit prius ihr Verteidiger die Herrlichkeit des Haares, das nicht mehr da war, und malte in arden Farben die Ver- loren und Qualen einer jungen, reizvollen Frau, die nun darauf angewiesen sei, mit falschen Haaren und künstlichen Mitteln den unerwünschten Mangel zu verbergen. Und die amerikanischen Geschworenen, die vielleicht bei den Ver-
Fortsetzung siehe nächste Seite.

Preiswerte Weihnachts-Wäsche

in bekannt gediegenen Qualitäten.

Damenwäsche, Herrenwäsche, Kinderwäsche,
Leutewäsche, Hauswäsche, Bettwäsche,
Tischwäsche, Wolldecken, Daunendecken,
Taschentücher, Damenblusen, Krawatten.

R. Hecht



Inhaber M. u. P. Hecht,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs,
Leinen- u. Wäsche - Aussteuerhaus,

6 Wallstrasse 6.

Extra-Bestellungen werden im Interesse pünktlicher Lieferung rechtzeitig erbeten.

Moderne Pelzwaren

empfiehlt

vom einfachsten bis feinsten Genre in allen Pelzarten
und großer Auswahl

zu mässigen Preisen.

Erstklassige Maßanfertigung.

Fernsprecher 6092.

Otto Wagner

Inh. Richard Feig

Kürschnermeister

10 Galeriestrasse 10.

Elegante Ausführung.

Gegründet 1851.

Ausnahme-Angebot in Kameelhaardecken, halbwollenen und reinwollenen Schlafdecken.

Unerreicht billige Preise!

Kameelhaardecken statt 12,50 13,50 20,— 27,—
nur 9,75 11,75 17,— 23,—

Halbwollene und
reinwoll. Decken statt 6,75 7,75 10,— 11,50 13,50 15,—
Größen 130 180, 140 190, 150 200 nur 5,75 6,25 8,— 9,— 9,75 12,—

Strumpfwarenhaus Carl Günther, vormalig Birkner,

Dresden-A.,

Ecke Seestrasse - Breitestrasse 2.

Filiale: Wilsdruffer Strasse 46.

Persianerjacketts

von 400 Mark an.

Sealbisam, Nerzmurmeln, Astrachan
in grosser Auswahl und nach Mass.

Emil Wünscher, Frauenstrasse 11.
Ecke Neumarkt.

Geheime Kranth., frischen alte Auslässe,
Schwäche, Gichtausfälle all.
Art, Geschwüre u. behandelt seit
28 Jahr. Bötcher, Schloßstr. 5, 0-4, ab. 6-8, Sonn. 9-11.

Sparkasse Tolkewitz

Einlagenzinsfuß 3 1/2 %

Vom 1. bis 3. Verlage im Monat bewirte Einlagen werden
voll verzinst. Einzahlungen können auch durch Giro-Heberrweisung
oder Postcheck (Nr. 6894) erfolgen. Poststelle Wasserwerk der
Straßenbahnlinie 19.

Gebrauchte Schreibmaschinen
S. H. Reichel & Sohn, Dresden - Neust.
Hauptgeschäft: Kommissar-Schreibmaschinen

RENNER

Schwarz die große Mode. Paris brachte schon in letzter Saison besonders markante Mode-Erscheinungen in schwarz. Nach der großen Farbenbetätigung macht sich nunmehr der Wunsch nach ruhigeren Farbenwirkungen geltend. — Die Firma bringt als besondere Neuheiten schwarz-seidene Liberty-Mäntel, lange Tuch- und Plüsch-Mäntel, mit breitem, großen Revers in Pelz eingerollt. Kamelhaarstoffe, Sealplüsch, Seide mit Velours finden vornehmlich Verwendung; ferner als Garnituren: Bordürenstickerei, Handverschnürungen, Seidenblenden, Pelz-Garnituren . . .

Die Firma Adolph Renner

stellt mit nachstehenden vier Mode-Neuheiten sowohl in Bezug auf Qualität als auch Preiswürdigkeit besonders empfehlenswerte Genres in anerkannt umfangreicher Auswahl zum Verkauf

BESONDERS PREISWERT:

PALETOT

aus blauem Cheviot mit Samtkragen, Rücken mit Falten- und Gürtel-Garnitur, 120 cm lang . . . M 18 50

ABEND-PALETOT

aus Foule-Tuch, Revers mit Stickerei und Seide garniert, helles Futter, 110 cm lang M 21 00

PALETOT

aus schwarzem Eskimo, anliegend, Revers mit Samt belegt, ganz auf Futter, 110 cm lang M 24 00

SEAL-PALETOT

aus englischem Seal mit geschweiftem Rücken, ganz auf Seidenfutter, 80 cm lang M 54 00

Als farbige Nouveautés für Mäntel treten vor allem in Erscheinung: Geflechtartige, starkfärbige Stoffe in grauschwarzen Melangen, bronze, taupe und olive Farbtönen; starkgenoppte Stoffe englischer Art. Als Formen finden die Raglan-, sowie Gürtel-Fassons besonderen Anklang. — Der Abendmantel zeigt sich in besonders neuer Aufmachung. Auch hier findet man den schwarzen Mantel in Liberty-Seide mit farbigem Seidenfutter, reicher Pelzverbrämung mit Gobelinstickerei. Besonders farbenreiche Stoffe in türkischen Mustern haben sich neben schwarz für Ball und Gesellschaft als dekorative Stücke erhalten . . .

PALETOTS-MÄNTEL



ESKIMO-PALETOTS, schwarz

Paletot, geschweift, aus schwarzem Eskimo mit Stoffstreifen und Seidenblenden verziert, 90 cm lang . . . M 16 50
 Paletot, anliegend, aus schwarzem Eskimo, ganz gefüttert, Revers mit Seide belegt, 100 cm lang . . . M 21 00
 Paletot, geschweift, aus schwarzem Eskimo mit Samtkragen und neuer Tuchblenden-Garnitur, 105 cm lang . . . M 28 00

FRAUEN-PALETOTS, schwarz

Paletot aus schwarzem Eskimo, Geisha-Form mit weitfallendem Rücken, m. Tresse u. Seide garniert, 110 cm lang . M 21 00
 Paletot aus schwarzem Eskimo mit weitfallendem Rücken, reicher Stickerei und Rips-Garnitur, 110 cm lang . . M 25 00
 Paletot aus schwarzem Kurstoff, Revers mit Rips belegt, Posamentenschließen, geschweiften Rücken, 115 cm lang . M 36 00

CHEVIOT-PALETOTS, schwarz

Paletot aus schwarzem Cheviot mit Absäule, Rücken geschweift, zweireihig geknöpft, 120 cm lang M 27 00
 Paletot aus schwarzem Cheviot mit apartem Seitenschnitt, einreihig geknöpft, Schalkragen, 115 cm lang . . . M 33 00
 Paletot aus schwarzem Cheviot mit kariertem Absäule, zweireihig geknöpft, eleganter Rückenschnitt, 120 cm lang . M 36 00

ASTRACHAN-PALETOTS

Paletot aus Breitschwanz-Astrachan mit geschweiftem Rücken, Revers, verdeckt geknöpft, 80 cm lang M 21 00
 Paletot aus Wirbelastrachan, geschweiften Rücken, Rumpf auf imitiertem Fehlfutter, Ärmel auf Cloth, 90 cm lang . . M 36 00
 Paletot aus Wirbelastrachan auf Plüschfutter, aparte Form mit geschweiftem Rücken, 115 cm lang M 45 00

VELOUR- u. SEAL-PLÜSCHPALETOTS

Paletot aus Velour auf grauem Seidenfutter mit reicher Kurbelstickerei, 80 cm lang M 45 00
 Paletot aus Mohair-Plüsch auf schwarzem prima Cloth, verdeckt geknöpft. Vortreffliche Haltbarkeit im Tragen . M 84 00
 Paletot aus bester Velour-Qualität, auf Seidenfutter, reich mit Kurbelstickerei, passend für starke Figuren M 133 00

PALETOTS, farbig

Paletot aus dunkelmeliertem Stoff, Samtkragen, Rücken geschweift, einreihig geknöpft, 100 cm lang M 12 50
 Paletot aus feingestriceltem Stoff, Kragen mit Samt verziert, Rücken geschweift, in grau und sportfarbig . . . M 15 00
 Paletot aus covercontartig meliertem Stoff mit Absäule, Rücken geschweift, geschmackvolle Form, 115 cm lang . . . M 22 00

KIMONOS

Kimono aus schwarzem Tuch mit Seidenpaspel und Knöpfen verziert, breiter Kragen, 110 cm lang M 20 00
 Kimono aus farbigem Tuch, am Halse mit breiten Seidenstreifen und Soutache garniert, verschied. Farben, 115 cm lang . M 25 00
 Kimono aus schwarzem Tuch mit breiten Seidenstreifen und Stickerei reich verziert, 120 cm lang M 39 00

PELZ- und pelzgefütterte PALETOTS

Pelz-Paletot aus Seal-Kanin mit breitem Schalkragen aus Orenburger Murren, Seidenfutter, 60 cm lang M 96 00
 Pelz-Paletot aus schwarzem Tuch mit Fehwamme gefüttert, Ärmel auf Seidenfutter, Rücken geschweift, 120 cm lang . M 118 00
 Pelz-Paletot aus Nerzmurren auf Damassefutter, Rücken wenig geschweift, 90 cm lang M 218. —, 70 cm lang M 170 00

AUTOMOBIL- und SPORT-PALETOTS

Loden-Paletot, Bozner Form, Münchner Fabrikat aus gestriceltem Kamelhaarloden, imprägniert, 125 cm lang M 25 00
 Auto-Mantel, Raglanform in weichem, meliertem Stoff, hochgeschlossen, m. Tuchkragen, Rücken weitfall., 130 cm lg. M 39 00
 Auto-Mantel, Raglanform, in dickem, weichmeliertem Stoff, halb auf Seide gefüttert, 135 cm lang M 58 00



ALTMARKT

Gelegenheitskauf

ca. 500 Kostüme u. engl. Paletots bedeutend unter Preis!

In 5 Preis-Serien eingeteilt und ausgestellt auf 10 Ständern in meiner Konfektions-Abteilung **I. Etage**. **Serienpreise sind rein netto.**

Kostüme

in Stoffen englischer Art
in Cheviotstoffen
in Kaningarn und Tuch
gediegene Verarbeitung

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
reg. Preis bis 28,00	reg. Preis bis 44,00	reg. Preis bis 58,00	reg. Preis bis 85,00	reg. Preis bis 120
jetzt 16⁰⁰	jetzt 26⁵⁰	jetzt 35⁰⁰	jetzt 45⁰⁰	jetzt 65⁰⁰

Paletots

in Stoffen englischer Art
in melierten Modestoffen
gediegene Verarbeitung

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
reg. Preis bis 14,00	reg. Preis bis 18,00	reg. Preis bis 28,00	reg. Preis bis 38,00	reg. Preis bis 55,00
jetzt 7⁵⁰	jetzt 9⁷⁵	jetzt 14⁵⁰	jetzt 19⁵⁰	jetzt 27⁰⁰

König Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger** König Johann-Strasse 6.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316



H. Hensel
Königlicher Hoflieferant
Zinzendorfstr. 51

Filzhüte

vom einfachsten bis elegantesten.

Haus für vornehme Hutmoden.

Chike Sporthüte.
Modelle.

Bogtländ. Gardinen-Fabrik-Niederlage
Gustav Thoz,

seit 1. Oktober Dresden-N., Wilsdruffer Straße 16, 1. Etage.
Gardinen, Stores, Scheibenschleier, Mull- und Madrasstoffe, Künstler-Gardinen,
Linienvorhänge, Congreststoffe, Sitragenstoffe etc.
Größte Auswahl - weit bekannt die billigsten Preise.
Einzelverkauf: Wilsdruffer Straße 16, 1. Etage. (Rein Laden.)

Der Versuch kostet nichts!

Wenn Sie Seelig's kandierten Kornkaffee, den vollkommene Ertrag für Bohnenkaffee, noch nicht kennen, so verlangen Sie von Ihrem Kolonialwaren-Lieferanten sofort eine Gratisprobe, damit Sie sich selbst von den Vorzügen dieses Produktes überzeugen können. Seelig's kandierter Kornkaffee wurde auf der Ausstellung für Gastwirts- und Hotelweien in Freiburg i. B. (Juni 1910) mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnet, ein Beweis für die Anerkennung, die dieses vorzügliche Produkt überall findet.

persil



ist das zur Zeit beliebteste überall eingeführte und bestbewährteste
selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft. Kein Reiben, kein Bürsten, kein Waschbrett. Garantiert unschädlich für die Wäsche und vollkommen gefahrlos im Gebrauch!
Millionenfach erprobt! Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf,**
auch der seit 34 Jahren weltbekannt

Henkel's Bleich-Soda.

Wollen Sie Erfolge

Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

Georg Gerson's Adressen-Verlag, Berlin C., Dirschenstr. 26a
Prachtkatalog gratis u. franko.

Pelzwaren

werden von erf. Fachmann modernisiert, repariert u. gereinigt. **Wollüberzüge** werden auf Wunsch in neuer Stoffe selbst gefertigt. **Schöngefertigte Pelzwaren, Güte, Wägen zu billigen Preisen in gr. Auswahl.** Bitte hörl. dieses Inserat anzuschreiben.
W. Schärer, Kürchner, Am See 23.

Accumulatoren und sämtliche elektrotechnische Bedarfsartikel.

Preisliste gratis!
Neue Platten.
 25 % Mehrleistung als wie bisher.
Alfred Luscher, PLATE
 Dresden-N., Zweigt. Bodenbach, Bünauburg.
 Großenhainer Str. 133.



Omhuilte Dich selbst

In 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten **Haar-Woller-Presso „Rapid“**. Kein Haarersatz, kein Tupieren nötig. Kinderleicht! Das dünnste Haar erscheint voll und glänzt. Garantiert sichere Schonung der Haare und sofortiger Erfolg. Preis 3 M. Porto 20 Pf. Nachh. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn unzufrieden.
 Frau Dr. Edgar Henning, K.N.H.M. Berlin W., Potsdamer Str. 116

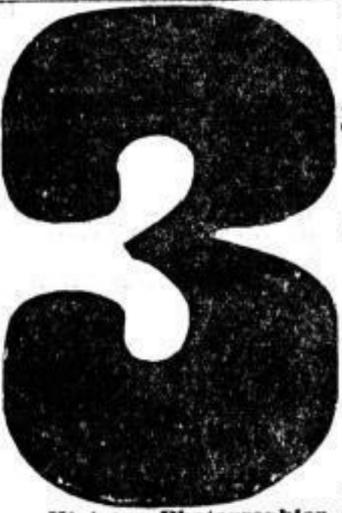


Gute Harzer Nariendöhne.

harte, angenehme, tonenreiche Sohle. roller von 5 M. an. **Sprechende Papageien, singende und liebesprechende Vögel** in größt. Auswahl. Von 40 Arten exotische u. einheimische **Vierfüßler**. Zuchtstiere von 20 M. an. **Wasserhähnen, Kanarienvogel, Terrarien, Fischhäuser und Amphibien** zu billigen Preisen.

Steigende praktische Neuhäuten in Vogelkäfigen.

Minerale, Mischeln, Schmetterlinge und Tausendfüßler. Höchst präpariertes, feines Vogelfutter. **Zoologische und Zierfisch-Handlung, Moritzstr. 13.**
 Inh. Rar. Künner.
 (Seit 1870.) Telefon 7069.



12 Kabinett-Photographien

mit **3 Mark** an liefert

Richard Jähmig,
 nur Marienstr. 12,
 im Hause von
 Weigel & Sech.

Postkarten
 mit eign. Photographie,
 4 Stück 1 M.,
 6 Stück 1.35 M.,
 12 Stück 1.80 M.

Briefmarken
 Bilder und
 Doppelmarkengröße.
Miniat. Photographien, Dtzd. 50 Pf.

+ Damenbart. +

Haare im Nacken und Arm verschwinden sofort schmerzlos bei Anwendung des **Haardestroyers** — amerikanische Methode — bequem anzuwenden — Erfolg garantiert, sonst Geld sofort zurück — kein Risiko — sicherer als Elektrolyse. — Die aristokratische Damenwelt von Amerika und England benutzt nur dieses Haarentfernungsmittel. Für Deutschland nur echt zu haben im Versandhaus
George Baumann, Prager Str. 40. Tel. 3567.
 Preis 5,00 Mark gegen Nachnahme. Porto extra.

Blendend weiße Wäsche
 durch **Günther & Hausner's Elfenbein-Seife,**
 Marke Elefant.

Gegründet 1855. **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.** Gegründet 1855.
 (Alte Magdeburger.)
Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.
 Niedrige Prämien. Günstige Bedingungen. Vorteilhafteste Gewinnbeteiligung.
 Versicherungsbestand Ende 1909 ca. 313 Millionen Mark. Summe der Aktiva ca. 106 Millionen Mark. Bisher an Versicherte bezahlt ca. 93 Millionen Mark.
 Subdirektion Dresden, Margarethenstraße 4, 1.

Anzeige.

Innerhalb meiner langjährigen Vertretung der weltberühmten

Pfaff- und Phönix-Präzisionsmaschinen

habe ich mich von der hochvollendeten Ausführung und fast unbegrenzten Dauerhaftigkeit dieser vorbildlichen deutschen Nähmaschinen so hinreichend überzeugt, daß ich nunmehr auf Nähmaschinen für Hausbedarf

10 volle Jahre Garantie

übernehmen kann.
 Nähen etwa dreimal schneller als andere Systeme; fäden und kopfen alles, auch Strümpfe.
 Katalog gratis. Sämtliche Zahlungsbedingungen.
Schmelzer,
 Siegelstraße 16/19, H. d. Frauenkirche 20.

Lotterie

XVI. Sächs. Pferdezeit-Ausstellung

Ziehung am 6. und 7. Dezember 1910

3600 Gewinne,

als 15 Gebrauchspferde, 80 goldene Silberne usw. Taschenuhren und andere nützliche Gegenstände.
 Der Preis der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Bezahlung der Verpackung unentgeltlich.

Lospreis 1 Mark. 11 Lose = 10 Mark.

Porto und Ziehungsliste 20 Pf., bei 30 Pf. bei 11 Lose. In beziehen auch gegen Nachnahme durch das Sekretariat des **Dressener Rennvereins, Dresden, Prager Str. 6, 1.**, oder in den mit Plakaten versehenen Geschäften.

Ueppige, feste, kurz: Ideale Büste

erschaffen Sie nicht durch nutzlose Chiropraxien, nicht durch Pillen oder Mähpräparate, vor denen Behörden warnen, sondern durch

ges. **„Afro“** gesch. Jeder Arzt muß zugeben, daß **Hyperämie** das einzige ist, das Erfolg zeitigt. Ich liefere den **„AFRO“** zur Probe, also kein Risiko.

Moderne Toilettenkunst **Frau Rosa Wieke,** Waisenhausstraße 30, II. Abt. 3.

Korsetts.

Tadellos sitzende Fassons, bewährte Stoffe, in niedrigen Preislagen, z. B. mit Spiralschliessen und Spiralfedern . . . **1,85**
 Moderne Directoire-Fassons . . . **2,00**
 Gesundheits-Leibchen ohne Stäbe . . . **2,45**
 Neu: Kinder-Leibchen aus Trikotstoff . . . **1,30-1,50**

Alfred Bach,

Hauptgeschäft Hauptstraße 3, im Neust. Rathaus.
 Filialen: Grunauer Strasse 17, Börsenplatz 4, Annonenstrasse 39 und Alaunstrasse 27.

Für Engros u. Wiederverkauf **Grunauer Str. 17, Hinterhaus.**

Billige Dauerbrand-Oefen

gibt es reichlich, die sich in den Unterhaltungslosten recht teuer stellen. Wer Wert darauf legt, einen Ofen zu besitzen, der äusserst sparsam brennt und sich infolge einfacher Konstruktion vorzüglich regulieren läßt, wähle

Musgraves Original-Irische Oefen von **Esch & Co., Mannheim.**

Allein-Verkauf: **Chr. Garms,** Georgplatz 15.

Preislisten gratis.



Pelzwaren-Reisemusterverkauf

Fischhofgasse 3.
Kollers, Muffen, Jacken in Skunks, Marder, Nerz, Persianer, Fuchs, Nerzmurmelt etc.
Auto-Fahr- und Herren-Pelze.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt — in genauen Maßen — die enorme Umfangsteigerung von **PALMIN** (Pflanzenfett) und **PALMONA** (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach **Palmin** und **Palmona** und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.
H. SCHLINCK & CIE., H.-G.

Mühlberg
Kinder-Garderobe

Herm. Mühlberg
 Mühlberg

Dieser Ofen
 hat ungefähr 100 cbm Heizkraft, ist solid gebaut, fix und fertig zum Aufstellen und kostet nur
— Mark 11,50. —
 Große Vogel-Insultelma.
Hecker's Sohn,
 Dresden-N., Körnerstr. 1 u. 3.

Musikwerke!
Instrumenten- und Saiten-Magazin
 von **W. Graebner**
 (gegründet 1823)

(nahe der Seiftr.) **Breite Str. 5 (Hohenzollernhof),** empfiehlt **Polophon, Symphonion, Kalliope Werke** und Automaten, Musikwerke, Grammophon, **Edison-Phonographen** nebst **Walzen und Platten.** Mechanische **Orgel mit Naturklang.** Gr. elektr. **Tanz-Orchester, Violinen** von der **Reihen, Gitarren, Mandolinen, Lauten, Trommeln, Harmonikas, Bandoneons,** alle Arten **Blas- u. Holz-Blasinstrumente, Pianinos** zu verlei- u. 6 M., zu verkaufen u. 280 M. an. **Neubelt: Großer Columbia-Phonograph.** Ersatz für Konzert- und Tanzmusik. (Reparatur prompt.)

Mass-Atelier f. Kinder-Garderobe
 für Knaben und Mädchen
E. Hentschel, Bünaufstraße 11, 1. (Stroßenbahn 7).

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
 Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316

Sind Lungenleiden heilbar?

vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen

„Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres bewährten blättrigen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Kräftige Herze haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungentuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein Geheimmittel**, er besteht aus den **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Mitteilung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Tuberkulose, Schwindsucht, Lungenspitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Besserung fanden. Alle dergleichen Kranken erhalten von uns aus der Feder des **Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Flurenkuranstalt**, über das Thema: „Sind Lungenleiden heilbar?“ ein Buch mit Abbildungen, nebst einer Probe unseres bewährten blättrigen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Kräftige Herze haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungentuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein Geheimmittel**, er besteht aus den **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Mitteilung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an

PUHLMANN & Co., BERLIN 198, Müggelstrasse 25.

Vorschule für Sexta höherer Lehranstalten,

Christianstrasse 15 Fernsprecher 10 735.
Gegängliche Vorbereitung in nur 3 Jahreszeiten. Individualisierender Unterricht. Sehr kleine Schülernzahl. Freundliche Räume. Schattiger Spielhof. Anmeldungen zur Osteraufnahme täglich von 12-1. **Direktor Grude.**

THE VERA

AMERIKANISCHER SCHUH



Damen-Sport-Schuhe
für Jagd-, Automobil-, Golf- und Schnee-Sport. Wie Abbildung in schwarz und braun mit Doppelsohlen, um Ihre Füße trocken zu halten.

Neuer Katalog gratis.

18 Mark
das Paar.

Vera American Shoe Co. & Co.
Dresden
Pragerstr. 28.

Amerikanische Mädchen- u. Knaben-Schuhe 10 bis 13 Mark in schwarz und braun.



Dresdner Felsenkeller-

Lagerbier,
Pilsner,
Dunkel

sind

vortrefflich!

Marschallstr. 3. **G. Ritter,** Elbberg 1.
Gegründet 1835. Gegründet 1835.

Möbelfabrik,

empfiehlt sein großes Lager solide, meist selbstgearbeiteter Möbel zu billigsten Preisen.

Grosse Gelegenheit!

Einige komplette **Wohnzimmer**, sowie verschiedene Einzelmöbel als **Büfets, Schreibtische, Stuhlchränke** etc., aus vorzüglicher Saison übrig geblieben, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu und wesentlich

unter Selbstkostenpreis.

Für Brautleute u. als Weihnachtsgeschenke ganz besonders zu empfehlen.



Die elegante Dame

trägt nur Corset J. C. Persephone von

Helene Fugmann.

Diese beste aller Pariser Marken bringt stets das Neueste und Vorteilhafteste und ist in denkbar größter Auswahl der verschiedensten Fassons und Ausführungen in jeder Preislage nur bei Helene Fugmann zu haben, woselbst man auf das Gewissenhafteste von fachkundigen Damen bedient wird.

Jede Dame, welche Corset von Helene Fugmann getragen hat, wird dasselbe wieder verlangen und gern weiter empfehlen, wofür zahlreiche Beweise lobenswerter Anerkennung sprechen.

Grösstes Spezial-Corset-Geschäft

Helene Fugmann,

Schreibergasse 2,
zwischen Seestraße u. Kreuzkirche.

Engl. spoken. Anprobezimmer. Tel. 4936.

Eigenes Atelier für feine, sowie allerfeinste Maßanfertigung.

Liebe Mama!

Willst Du mir eine **wirkliche Weihnachtsfreude** bereiten? so laufe mir eine **Puppe mit echtem Haar**, an denen Kinder nach **Sterbenslust** verlieren, oder laufe meiner **Puppe** von dazugegebenem **Haar** eine solche **Friseur** machen.

Puppen v. 30—80 Jtn. 6—50 Mk., gefl. u. ungefl.

Genesungsheim
für kranke Puppen.

Reparatur aller Puppen.

Puppen-Garderoben, Hüte, Schuhe, Wäsche.

Max Kirchel, **Marienfr. 13,**
gegenüber den „3 Rab.“
Man achte auf Firma! : : : : : :

Wie

viele **teure** Bonbons werden nicht gegen Husten u. Heiserkeit angeboten, und täglich kommen

neu

Empfehlungen hinzu, da sie es am **Besten**, alle diejenigen, welche **Herings-Santosa-Bonbons**, 1/2 Pfd. 25 Pf., nicht kennen, darauf hinzuweisen. Sie fühlen sich nach Gebrauch wie neu

geboren

Blüthner-
Flügel, herrl. Instrument, sehr preiswert **Marienfr. 9, 1.**

PELZE

Unsere, in eigener Kürschnerei gefertigten, absolut soliden Pelze verdanken ihren Ruf der richtigen Wahl der Felle und deren künstlerischen Verarbeitung. Die hochinteressante Auswahl sowohl in wertvollen Stücken als auch in solchen zu kleinen Preisen zeigen wir Interessenten gerne und ohne jede Verpflichtung.

Wir garantieren für unsere Pelze.

HIRSCH & CO

Prager Straße 6-8

Deertz & Ziller

Hoflieferanten Ihrer Kgl. Hoheit d. Prinzessin Mathilde, Herz. z. Sa.

Prager Strasse 42

Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Abteilung für Kleiderstoffe

Wollstoffe: Reinwollene Cheviots, Diagonale, engl. Stoffe, franz. Phantasiestoffe, Robe zu Mk. 8, 9, 10, 11, 12 etc.
Seidenstoffe, schwarz und farbig, für Kleider und Blusen
Waschstoffe — Wollmousselines

Abteilung für Konfektion

Jackett-Kostüme Mk. 40, 45, 50, 60, 70 etc.
Strassen-Kleider — Abend-Kleider
Gesellschafts-Toiletten — Abend-Mäntel
Paletots — Englische Mäntel — Winter-Mäntel
Seidene Blusen — Unterröcke — Morgenröcke

Hüte — Reinseidene Regenschirme von Mk. 8⁷⁵ an.

Zum bequemeren Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

Verlosungsliste der Dresdner Nachrichten.

Nr. 12.

1910.

Inhalt.	
1) Aktien-Bierbrauerei Zwickau vorm. Pöhlitz-Schuldsch. v. 1896. Schuldverschreibungen von 1896. Verlosung am 8. November 1910. Zahlbar am 31. Dezember 1910. 118 172 194 200 225 251 282 391 500 K.	2) Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens in Dresden, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1902. 6. Verlosung am 1. Oktober 1910. Zahlbar mit 3% Zuschlag am 2. Januar 1911. 102 191 372 399 442 471 723 741 806 838 853 923 1016 1022 126 127 255 271 279 315 328 346 381 398 432 441 493 514 549 557 601 612 627 650 679
3) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, Pfandbr. Verlosung am 25. Oktober 1910. Zahlbar am 2. Januar 1911. 4% Pfandbriefe Serie VII. Lit. A. & 5000 K. 441 618 806 851 206 236 269 712 2300 282 3018 483 614 906 943 964. Lit. B. & 10000 K. 105 886 872 1128 156 195 205 258 546 2608 644 934. 4% Pfandbriefe Serie IX. Lit. A. & 5000 K. 245 307 522 556 705 809 845 1009 100 154 826 821 2106 138 146 239 467 770 804 3081 175 214 208 321 332 348 427 561 845 4117 130 319 496 500 787 5162 359 5011 661 729 826 8227 776 789 806 7108 484 594. Lit. B. & 10000 K. 181 327 872 420 581 700 785 1088 148 176 388 419 606 619 700 879 2017 300 369 600 833 3344 459 566 879 4060 210 225 3063 318 464 769 789 804 829 910.	4) Braunschweigische Seriem-Anl. (20 Taler-Lose) 162. Serienzählung am 1. Novbr. 1910. Prämienziehung am 31. Dezbr. 1910. Serie 59 180 706 783 828 940 1321 2074 2187 2224 2442 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2863 2864 2865 2866 2867 2868 2869 2870 2871 2872 2873 2874 2875 2876 2877 2878 2879 2880 2881 2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888 2889 2890 2891 2892 2893 2894 2895 2896 2897 2898 2899 2900 2901 2902 2903 2904 2905 2906 2907 2908 2909 2910 2911 2912 2913 2914 2915 2916 2917 2918 2919 2920 2921 2922 2923 2924 2925 2926 2927 2928 2929 2930 2931 2932 2933 2934 2935 2936 2937 2938 2939 2940 2941 2942 2943 2944 2945 2946 2947 2948 2949 2950 2951 2952 2953 2954 2955 2956 2957 2958 2959 2960 2961 2962 2963 2964 2965 2966 2967 2968 2969 2970 2971 2972 2973 2974 2975 2976 2977 2978 2979 2980 2981 2982 2983 2984 2985 2986 2987 2988 2989 2990 2991 2992 2993 2994 2995 2996 2997 2998 2999 3000 3001 3002 3003 3004 3005 3006 3007 3008 3009 3010 3011 3012 3013 3014 3015 3016 3017 3018 3019 3020 3021 3022 3023 3024 3025 3026 3027 3028 3029 3030 3031 3032 3033 3034 3035 3036 3037 3038 3039 3040 3041 3042 3043 3044 3045 3046 3047 3048 3049 3050 3051 3052 3053 3054 3055 3056 3057 3058 3059 3060 3061 3062 3063 3064 3065 3066 3067 3068 3069 3070 3071 3072 3073 3074 3075 3076 3077 3078 3079 3080 3081 3082 3083 3084 3085 3086 3087 3088 3089 3090 3091 3092 3093 3094 3095 3096 3097 3098 3099 3100 3101 3102 3103 3104 3105 3106 3107 3108 3109 3110 3111 3112 3113 3114 3115 3116 3117 3118 3119 3120 3121 3122 3123 3124 3125 3126 3127 3128 3129 3130 3131 3132 3133 3134 3135 3136 3137 3138 3139 3140 3141 3142 3143 3144 3145 3146 3147 3148 3149 3150 3151 3152 3153 3154 3155 3156 3157 3158 3159 3160 3161 3162 3163 3164 3165 3166 3167 3168 3169 3170 3171 3172 3173 3174 3175 3176 3177 3178 3179 3180 3181 3182 3183 3184 3185 3186 3187 3188 3189 3190 3191 3192 3193 3194 3195 3196 3197 3198 3199 3200 3201 3202 3203 3204 3205 3206 3207 3208 3209 3210 3211 3212 3213 3214 3215 3216 3217 3218 3219 3220 3221 3222 3223 3224 3225 3226 3227 3228 3229 3230 3231 3232 3233 3234 3235 3236 3237 3238 3239 3240 3241 3242 3243 3244 3245 3246 3247 3248 3249 3250 3251 3252 3253 3254 3255 3256 3257 3258 3259 3260 3261 3262 3263 3264 3265 3266 3267 3268 3269 3270 3271 3272 3273 3274 3275 3276 3277 3278 3279 3280 3281 3282 3283 3284 3285 3286 3287 3288 3289 3290 3291 3292 3293 3294 3295 3296 3297 3298 3299 3300 3301 3302 3303 3304 3305 3306 3307 3308 3309 3310 3311 3312 3313 3314 3315 3316 3317 3318 3319 3320 3321 3322 3323 3324 3325 3326 3327 3328 3329 3330 3331 3332 3333 3334 3335 3336 3337 3338 3339 3340 3341 3342 3343 3344 3345 3346 3347 3348 3349 3350 3351 3352 3353 3354 3355 3356 3357 3358 3359 3360 3361 3362 3363 3364 3365 3366 3367 3368 3369 3370 3371 3372 3373 3374 3375 3376 3377 3378 3379 3380 3381 3382 3383 3384 3385 3386 3387 3388 3389 3390 3391 3392 3393 3394 3395 3396 3397 3398 3399 3400 3401 3402 3403 3404 3405 3406 3407 3408 3409 3410 3411 3412 3413 3414 3415 3416 3417 3418 3419 3420 3421 3422 3423 3424 3425 3426 3427 3428 3429 3430 3431 3432 3433 3434 3435 3436 3437 3438 3439 3440 3441 3442 3443 3444 3445 3446 3447 3448 3449 3450 3451 3452 3453 3454 3455 3456 3457 3458 3459 3460 3461 3462 3463 3464 3465 3466 3467 3468 3469 3470 3471 3472 3473 3474 3475 3476 3477 3478 3479 3480 3481 3482 3483 3484 3485 3486 3487 3488 3489 3490 3491 3492 3493 3494 3495 3496 3497 3498 3499 3500 3501 3502 3503 3504 3505 3506 3507 3508 3509 3510 3511 3512 3513 3514 3515 3516 3517 3518 3519 3520 3521 3522 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3530 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3538 3539 3540 3541 3542 3543 3544 3545 3546 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3577 3578 3579 3580 3581 3582 3583 3584 3585 3586 3587 3588 3589 3590 3591 3592 3593 3594 3595 3596 3597 3598 3599 3600 3601 3602 3603 3604 3605 3606 3607 3608 3609 3610 3611 3612 3613 3614 3615 3616 3617 3618 3619 3620 3621 3622 3623 3624 3625 3626 3627 3628 3629 3630 3631 3632 3633 3634 3635 3636 3637 3638 3639 3640 3641 3642 3643 3644 3645 3646 3647 3648 3649 3650 3651 3652 3653 3654 3655 3656 3657 3658 3659 3660 3661 3662 3663 3664 3665 3666 3667 3668 3669 3670 3671 3672 3673 3674 3675 3676 3677 3678 3679 3680 3681 3682 3683 3684 3685 3686 3687 3688 3689 3690 3691 3692 3693 3694 3695 3696 3697 3698 3699 3700 3701 3702 3703 3704 3705 3706 3707 3708 3709 3710 3711 3712 3713 3714 3715 3716 3717 3718 3719 3720 3721 3722 3723 3724 3725 3726 3727 3728 3729 3730 3731 3732 3733 3734 3735 3736 3737 3738 3739 3740 3741 3742 3743 3744 3745 3746 3747 3748 3749 3750 3751 3752 3753 3754 3755 3756 3757 3758 3759 3760 3761 3762 3763 3764 3765 3766 3767 3768 3769 3770 3771 3772 3773 3774 3775 3776 3777 3778 3779 3780 3781 3782 3783 3784 3785 3786 3787 3788 3789 3790 3791 3792 3793 3794 3795 3796 3797 3798 3799 3800 3801 3802 3803 3804 3805 3806 3807 3808 3809 3810 3811 3812 3813 3814 3815 3816 3817 3818 3819 3820 3821 3822 3823 3824 3825 3826 3827 3828 3829 3830 3831 3832 3833 3834 3835 3836 3837 3838 3839 3840 3841 3842 3843 3844 3845 3846 3847 3848 3849 3850 3851 3852 3853 3854 3855 3856 3857 3858 3859 3860 3861 3862 3863 3864 3865 3866 3867 3868 3869 3870 3871 3872 3873 3874 3875 3876 3877 3878 3879 3880 3881 3882 3883 3884 3885 3886 3887 3888 3889 3890 3891 3892 3893 3894 3895 3896 3897 3898 3899 3900 3901 3902 3903 3904 3905 3906 3907 3908 3909 3910 3911 3912 3913 3914 3915 3916 3917 3918 3919 3920 3921 3922 3923 3924 3925 3926 3927 3928 3929 3930 3931 3932 3933 3934 3935 3936 3937 3938 3939 3940 3941 3942 3943 3944 3945 3946 3947 3948 3949 3950 3951 3952 3953 3954 3955 3956 3957 3958 3959 3960 3961 3962 3963 3964 3965 3966 3967 3968 3969 3970 3971 3972 3973 3974 3975 3976 3977 3978 3979 3980 3981 3982 3983 3984 3985 3986 3987 3988 3989 3990 3991 3992 3993 3994 3995 3996 3997 3998 3999 4000 4001 4002 4003 4004 4005 4006 4007 4008 4009 4010 4011 4012 4013 4014 4015 4016 4017 4018 4019 4020 4021 4022 4023 4024 4025 4026 4027 4028 4029 4030 4031 4032 4033 4034 4035 4036 4037 4038 4039 4040 4041 4042 4043 4044 4045 4046 4047 4048 4049 4050 4051 4052 4053 4054 4055 4056 4057 4058 4059 4060 4061 4062 4063 4064 4065 4066 4067 4068 4069 4070 4071 4072 4073 4074 4075 4076 4077 4078 4079 4080 4081 4082 4083 4084 4085 4086 4087 4088 4089 4090 4091 4092 4093 4094 4095 4096 4097 4098 4099 4100 4101 4102 4103 4104 4105 4106 4107 4108 4109 4110 4111 4112 4113 4114 4115 4116 4117 4118 4119 4120 4121 4122 4123 4124 4125 4126 4127 4128 4129 4130 4131 4132 4133 4134 4135 4136 4137 4138 4139 4140 4141 4142 4143 4144 4145 4146 4147 4148 4149 4150 4151 4152 4153 4154 4155 4156 4157 4158 4159 4160 4161 4162 4163 4164 4165 4166 4167 4168 4169 4170 4171 4172 4173 4174 4175 4176 4177 4178 4179 4180 4181 4182 4183 4184 4185 4186 4187 4188 4189 4190 4191 4192 4193 4194 4195 4196 4197 4198 4199 4200 4201 4202 4203 4204 4205 4206 4207 4208 4209 4210 4211 4212 4213 4214 4215 4216 4217 4218 4219 4220 4221 4222 4223 4224 4225 4226 4227 4228 4229 4230 4231 4232 4233 4234 4235 4236 4237 4238 4239 4240 4241 4242 4243 4244 4245 4246 4247 4248 4249 4250 4251 4252 4253 4254 4255 4256 4257 4258 4259 4260 4261 4262 4263 4264 4265 4266 4267 4268 4269 4270 4271 4272 4273 4274 4275 4276 4277 4278 4279 4280 4281 4282 4283 4284 4285 4286 4287 4288 4289 4290 4291 4292 4293 4294 4295 4296 4297 4298 4299 4300 4301 4302 4303 4304 4305 4306 4307 4308 4309 4310 4311 4312 4313 4314 4315 4316 4317 4318 4319 4320 4321 4322 4323 4324 4325 4326 4327 4328 4329 4330 4331 4332 4333 4334 4335 4336 4337 4338 4339 4340 4341 4342 4343 4344 4345 4346 4347 4348 4349 4350 4351 4352 4353 4354 4355 4356 4357 4358 4359 4360 4361 4362 4363 4364 4365 4366 4367 4368 4369 4370 4371 4372 4373 4374 4375 4376 4377 4378 4379 4380 4381 4382 4383 4384 4385 4386 4387 4388 4389 4390 4391 4392 4393 4394 4395 4396 4397 4398 4399 4400 4401 4402 4403 4404 4405 4406 4407 4408 4409 4410 4411 4412 4413 4414 4415 4416 4417 4418 4419 4420 4421 4422 4423 4424 4425 4426 4427 4428 4429 4430 4431 4432 4433 4434 4435 4436 4437 4438 4439 4440 4441 4442 4443 4444 4445 4446 4447 4448 4449 4450 4451 4452 4453 4454 4455 4456 4457 4458 4459 4460 4461 4462 4463 4464 4465 4466 4467 4468 4469 4470 4471 4472 4473 4474 4475 4476 4477 4478 4479 4480 4481 4482 4483 4484 4485 4486 4487 4488 4489 4490 4491 4492 4493 4494 4495 4496 4497 4498 4499 4500 4501 4502 4503 4504 4505 4506 4507 4508 4509 4510 4511 4512 4513 4514 4515 4516 4517 4518 4519 4520 4521 4522 4523 4524 4525 4526 4527 4528 4529 4530 4531 4532 4533 4534 4535 4536 4537 4538 4539 4540 4541 4542 4543 4544 4545 4546 4547 45

ALSBERG

Grosser Verkauf zu

Volkstümlichen Preisen

bietet unvergleichliche Vorteile.



Teilansicht der ausgestellten Musterzimmer Fernspr. 4053 Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8-10, I. u. 2. Et. und in den Hofgebäuden. **Kein Laden.**

Haupt-Möbel-Magazin Inhaber Richard Jentzsch, Möbelfabr.

Spezialhaus für komplette Hotels, Villen- und Wohnungs-Einrichtungen von 250 bis 10000 Mark in allen Holz- und Stahlarbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Anfrage meines gewöhnlichen vorteilhaften Vereinfachungs- und Massenabstufungs (Verkauf nur gegen Bar), meines enormen Umlages und durch die Erfahrung der hohen Ladenmieten kann ich jeder Konkurrenz die Spitze bieten.

Schiff- und bahnrückfrei durch ganz Deutschland. Verlangen Sie bitte Vorzugspreisliste für Brautleute gratis. Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Vereinigte Musterlager in Magdeburg: **Deutsche Möbel-Industrie, Magdeburg, Breiteweg 6. Telephon 4734.**

Seite 22 "Zweites Blatt" Seite 22 Mittwoch, 10. November 1910 Nr. 310

Zum bequemen Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

4353 4453 4518 4521 4559 4572	120 121 122 123 124 125	214 215 216 217 218 219	302 303 304 305 306 307	392 393 394 395 396 397	480 481 482 483 484 485	568 569 570 571 572 573	656 657 658 659 660 661	744 745 746 747 748 749	832 833 834 835 836 837	920 921 922 923 924 925	1008 1009 1010 1011 1012 1013	1096 1097 1098 1099 1100 1101	1184 1185 1186 1187 1188 1189	1272 1273 1274 1275 1276 1277	1360 1361 1362 1363 1364 1365	1448 1449 1450 1451 1452 1453	1536 1537 1538 1539 1540 1541	1624 1625 1626 1627 1628 1629	1712 1713 1714 1715 1716 1717	1800 1801 1802 1803 1804 1805	1888 1889 1890 1891 1892 1893	1976 1977 1978 1979 1980 1981	2064 2065 2066 2067 2068 2069	2152 2153 2154 2155 2156 2157	2240 2241 2242 2243 2244 2245	2328 2329 2330 2331 2332 2333	2416 2417 2418 2419 2420 2421	2504 2505 2506 2507 2508 2509	2592 2593 2594 2595 2596 2597	2680 2681 2682 2683 2684 2685	2768 2769 2770 2771 2772 2773	2856 2857 2858 2859 2860 2861	2944 2945 2946 2947 2948 2949	3032 3033 3034 3035 3036 3037	3120 3121 3122 3123 3124 3125	3208 3209 3210 3211 3212 3213	3296 3297 3298 3299 3300 3301	3384 3385 3386 3387 3388 3389	3472 3473 3474 3475 3476 3477	3560 3561 3562 3563 3564 3565	3648 3649 3650 3651 3652 3653	3736 3737 3738 3739 3740 3741	3824 3825 3826 3827 3828 3829	3912 3913 3914 3915 3916 3917	4000 4001 4002 4003 4004 4005	4088 4089 4090 4091 4092 4093	4176 4177 4178 4179 4180 4181	4264 4265 4266 4267 4268 4269	4352 4353 4354 4355 4356 4357	4440 4441 4442 4443 4444 4445	4528 4529 4530 4531 4532 4533	4616 4617 4618 4619 4620 4621	4704 4705 4706 4707 4708 4709	4792 4793 4794 4795 4796 4797	4880 4881 4882 4883 4884 4885	4968 4969 4970 4971 4972 4973	5056 5057 5058 5059 5060 5061	5144 5145 5146 5147 5148 5149	5232 5233 5234 5235 5236 5237	5320 5321 5322 5323 5324 5325	5408 5409 5410 5411 5412 5413	5496 5497 5498 5499 5500 5501	5584 5585 5586 5587 5588 5589	5672 5673 5674 5675 5676 5677	5760 5761 5762 5763 5764 5765	5848 5849 5850 5851 5852 5853	5936 5937 5938 5939 5940 5941	6024 6025 6026 6027 6028 6029	6112 6113 6114 6115 6116 6117	6200 6201 6202 6203 6204 6205	6288 6289 6290 6291 6292 6293	6376 6377 6378 6379 6380 6381	6464 6465 6466 6467 6468 6469	6552 6553 6554 6555 6556 6557	6640 6641 6642 6643 6644 6645	6728 6729 6730 6731 6732 6733	6816 6817 6818 6819 6820 6821	6904 6905 6906 6907 6908 6909	6992 6993 6994 6995 6996 6997	7080 7081 7082 7083 7084 7085	7168 7169 7170 7171 7172 7173	7256 7257 7258 7259 7260 7261	7344 7345 7346 7347 7348 7349	7432 7433 7434 7435 7436 7437	7520 7521 7522 7523 7524 7525	7608 7609 7610 7611 7612 7613	7696 7697 7698 7699 7700 7701	7784 7785 7786 7787 7788 7789	7872 7873 7874 7875 7876 7877	7960 7961 7962 7963 7964 7965	8048 8049 8050 8051 8052 8053	8136 8137 8138 8139 8140 8141	8224 8225 8226 8227 8228 8229	8312 8313 8314 8315 8316 8317	8400 8401 8402 8403 8404 8405	8488 8489 8490 8491 8492 8493	8576 8577 8578 8579 8580 8581	8664 8665 8666 8667 8668 8669	8752 8753 8754 8755 8756 8757	8840 8841 8842 8843 8844 8845	8928 8929 8930 8931 8932 8933	9016 9017 9018 9019 9020 9021	9104 9105 9106 9107 9108 9109	9192 9193 9194 9195 9196 9197	9280 9281 9282 9283 9284 9285	9368 9369 9370 9371 9372 9373	9456 9457 9458 9459 9460 9461	9544 9545 9546 9547 9548 9549	9632 9633 9634 9635 9636 9637	9720 9721 9722 9723 9724 9725	9808 9809 9810 9811 9812 9813	9896 9897 9898 9899 9900 9901	9984 9985 9986 9987 9988 9989	10072 10073 10074 10075 10076 10077	10160 10161 10162 10163 10164 10165	10248 10249 10250 10251 10252 10253	10336 10337 10338 10339 10340 10341	10424 10425 10426 10427 10428 10429	10512 10513 10514 10515 10516 10517	10600 10601 10602 10603 10604 10605	10688 10689 10690 10691 10692 10693	10776 10777 10778 10779 10780 10781	10864 10865 10866 10867 10868 10869	10952 10953 10954 10955 10956 10957	11040 11041 11042 11043 11044 11045	11128 11129 11130 11131 11132 11133	11216 11217 11218 11219 11220 11221	11304 11305 11306 11307 11308 11309	11392 11393 11394 11395 11396 11397	11480 11481 11482 11483 11484 11485	11568 11569 11570 11571 11572 11573	11656 11657 11658 11659 11660 11661	11744 11745 11746 11747 11748 11749	11832 11833 11834 11835 11836 11837	11920 11921 11922 11923 11924 11925	12008 12009 12010 12011 12012 12013	12096 12097 12098 12099 12100 12101	12184 12185 12186 12187 12188 12189	12272 12273 12274 12275 12276 12277	12360 12361 12362 12363 12364 12365	12448 12449 12450 12451 12452 12453	12536 12537 12538 12539 12540 12541	12624 12625 12626 12627 12628 12629	12712 12713 12714 12715 12716 12717	12800 12801 12802 12803 12804 12805	12888 12889 12890 12891 12892 12893	12976 12977 12978 12979 12980 12981	13064 13065 13066 13067 13068 13069	13152 13153 13154 13155 13156 13157	13240 13241 13242 13243 13244 13245	13328 13329 13330 13331 13332 13333	13416 13417 13418 13419 13420 13421	13504 13505 13506 13507 13508 13509	13592 13593 13594 13595 13596 13597	13680 13681 13682 13683 13684 13685	13768 13769 13770 13771 13772 13773	13856 13857 13858 13859 13860 13861	13944 13945 13946 13947 13948 13949	14032 14033 14034 14035 14036 14037	14120 14121 14122 14123 14124 14125	14208 14209 14210 14211 14212 14213	14296 14297 14298 14299 14300 14301	14384 14385 14386 14387 14388 14389	14472 14473 14474 14475 14476 14477	14560 14561 14562 14563 14564 14565	14648 14649 14650 14651 14652 14653	14736 14737 14738 14739 14740 14741	14824 14825 14826 14827 14828 14829	14912 14913 14914 14915 14916 14917	15000 15001 15002 15003 15004 15005	15088 15089 15090 15091 15092 15093	15176 15177 15178 15179 15180 15181	15264 15265 15266 15267 15268 15269	15352 15353 15354 15355 15356 15357	15440 15441 15442 15443 15444 15445	15528 15529 15530 15531 15532 15533	15616 15617 15618 15619 15620 15621	15704 15705 15706 15707 15708 15709	15792 15793 15794 15795 15796 15797	15880 15881 15882 15883 15884 15885	15968 15969 15970 15971 15972 15973	16056 16057 16058 16059 16060 16061	16144 16145 16146 16147 16148 16149	16232 16233 16234 16235 16236 16237	16320 16321 16322 16323 16324 16325	16408 16409 16410 16411 16412 16413	16496 16497 16498 16499 16500 16501	16584 16585 16586 16587 16588 16589	16672 16673 16674 16675 16676 16677	16760 16761 16762 16763 16764 16765	16848 16849 16850 16851 16852 16853	16936 16937 16938 16939 16940 16941	17024 17025 17026 17027 17028 17029	17112 17113 17114 17115 17116 17117	17200 17201 17202 17203 17204 17205	17288 17289 17290 17291 17292 17293	17376 17377 17378 17379 17380 17381	17464 17465 17466 17467 17468 17469	17552 17553 17554 17555 17556 17557	17640 17641 17642 17643 17644 17645	17728 17729 17730 17731 17732 17733	17816 17817 17818 17819 17820 17821	17904 17905 17906 17907 17908 17909	17992 17993 17994 17995 17996 17997	18080 18081 18082 18083 18084 18085	18168 18169 18170 18171 18172 18173	18256 18257 18258 18259 18260 18261	18344 18345 18346 18347 18348 18349	18432 18433 18434 18435 18436 18437	18520 18521 18522 18523 18524 18525	18608 18609 18610 18611 18612 18613	18696 18697 18698 18699 18700 18701	18784 18785 18786 18787 18788 18789	18872 18873 18874 18875 18876 18877	18960 18961 18962 18963 18964 18965	19048 19049 19050 19051 19052 19053	19136 19137 19138 19139 19140 19141	19224 19225 19226 19227 19228 19229	19312 19313 19314 19315 19316 19317	19400 19401 19402 19403 19404 19405	19488 19489 19490 19491 19492 19493	19576 19577 19578 19579 19580 19581	19664 19665 19666 19667 19668 19669	19752 19753 19754 19755 19756 19757	19840 19841 19842 19843 19844 19845	19928 19929 19930 19931 19932 19933	20016 20017 20018 20019 20020 20021	20104 20105 20106 20107 20108 20109	20192 20193 20194 20195 20196 20197	20280 20281 20282 20283 20284 20285	20368 20369 20370 20371 20372 20373	20456 20457 20458 20459 20460 20461	20544 20545 20546 20547 20548 20549	20632 20633 20634 20635 20636 20637	20720 20721 20722 20723 20724 20725	20808 20809 20810 20811 20812 20813	20896 20897 20898 20899 20900 20901	20984 20985 20986 20987 20988 20989	21072 21073 21074 21075 21076 21077	21160 21161 21162 21163 21164 21165	21248 21249 21250 21251 21252 21253	21336 21337 21338 21339 21340 21341	21424 21425 21426 21427 21428 21429	21512 21513 21514 21515 21516 21517	21600 21601 21602 21603 21604 21605	21688 21689 21690 21691 21692 21693	21776 21777 21778 21779 21780 21781	21864 21865 21866 21867 21868 21869	21952 21953 21954 21955 21956 21957	22040 22041 22042 22043 22044 22045	22128 22129 22130 22131 22132 22133	22216 22217 22218 22219 22220 22221	22304 22305 22306 22307 22308 22309	22392 22393 22394 22395 22396 22397	22480 22481 22482 22483 22484 22485	22568 22569 22570 22571 22572 22573	22656 22657 22658 22659 22660 22661	22744 22745 22746 22747 22748 22749	22832 22833 22834 22835 22836 22837	22920 22921 22922 22923 22924 22925	23008 23009 23010 23011 23012 23013	23096 23097 23098 23099 23100 23101	23184 23185 23186 23187 23188 23189	23272 23273 23274 23275 23276 23277	23360 23361 23362 23363 23364 23365	23448 23449 23450 23451 23452 23453	23536 23537 23538 23539 23540 23541	23624 23625 23626 23627 23628 23629	23712 23713 23714 23715 23716 23717	23800 23801 23802 23803 23804 23805	23888 23889 23890 23891 23892 23893	23976 23977 23978 23979 23980 23981	24064 24065 24066 24067 24068 24069	24152 24153 24154 24155 24156 24157	24240 24241 24242 24243 24244 24245	24328 24329 24330 24331 24332 24333	24416 24417 24418 24419 24420 24421	24504 24505 24506 24507 24508 24509	24592 24593 24594 24595 24596 24597	24680 24681 24682 24683 24684 24685	24768 24769 24770 24771 24772 24773	24856 24857 24858 24859 24860 24861	24944 24945 24946 24947 24948 24949	25032 25033 25034 25035 25036 25037	25120 25121 25122 25123 25124 25125	25208 25209 25210 25211 25212 25213	25296 25297 25298 25299 25300 25301	25384 25385 25386 25387 25388 25389	25472 25473 25474 25475 25476 25477	25560 25561 25562 25563 25564 25565	25648 25649 25650 25651 25652 25653	25736 25737 25738 25739 25740 25741	25824 25825 25826 25827 25828 25829	25912 25913 25914 25915 25916 25917	26000 26001 26002 26003 26004 26005	26088 26089 26090 26091 26092 26093	26176 26177 26178 26179 26180 26181	26264 26265 26266 26267 26268 26269	26352 26353 26354 26355 26356 26357	26440 26441 26442 26443 26444 26445	26528 26529 26530 26531 26532 26533	26616 26617 26618 26619 26620 26621	26704 26705 26706 26707 26708 26709	26792 26793 26794 26795 26796 26797	26
-------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	----

ZUM FESTE

Da Seiden- und Wollstoffe für Weihnachtsgeschenke eine immer grössere Beachtung finden, haben wir mit unsern regelmässigen Lieferanten, deren reelle Leistungsfähigkeit uns die Garantie für solide Qualitäten bietet, ganz besonders vorteilhafte Abschlüsse gemacht. Auf Grund dieser günstigen Einkäufe offerieren wir die Stoffe zu äusserst billigen Preisen in nebenstehenden

5 Serien:

Beginn:
Donnerstag, 17. c.

HIRSCH & CO

Prager Strasse 8.

Seidenstoffe:

- I. **Blusen- u. Kleiderseide**, gestreift und kariert, nur reine Seide 1.15.
- II. Eintarbige reiseid. **Ballstoffe** und gemusterte **Poulards**, 1.45.
- III. Blaugrüne **Streifen** und **Schotten**, solide Qualitäten, Messaline und Taffet-Fond 1.25.
- IV. Schwarze und weisse **Seiden**, glatt und gemustert, .A 1,50, 1,75, 2.25.
- V. **Velvet** in schwarz, marine und braun, die große Mode für Kleider und Blusen 2.45.

- Voile Ninon** 110 cm br., reine Seide, in enorm. Farbausw. 3.75.
Crepe de china 110 cm br., reine Seide, in d. apartesten Tages- u. Abendfarben, 4.90.

Wollstoffe:

- I. **Einfarb. moderne Gewebe** in marine, braun, schwarz etc. .A 1.25.
- II. **Blusenflanelle**, feine weiche la Qualitäten, hell und dunkel, .A 1.35.
- III. **Diagonal-Cheviots**, marine und schwarz, ca. 110 cm breit, .A 1.35.
- IV. Melierte und einfarb. **Kostümstoffe**, ca. 130 cm breit 1.80.
- V. **Feine Streifen** für Paletotkleider u. Röcke, 130 cm br., .A 2.75.

- Seidenvolles u. Seidencrepes** 110/115 cm breit, neue Farben, .A 3.50.
Mäntelstoffe, flauschige Qualität, 130 cm breit 3.75.

!Weihnachten naht!
Selbstgebeitete Kunstgegenstände sind vornehme Weihnachtsgeschenke!
Sämtliche Artikel in nur besten Qualitäten für
Holz-Brand, Kerb-Tief-, schnitt.
Tafel, Zambügeltechnik, Aufhänge u. a. m.
Neu! Brillant-Ziernagel-Arbeiten (D.R.G.M.) reizvolle Beschäftigung für jung und alt, ohne Verletzung ist und leicht ausführbar.
Kein Misslingen! **Prächtiger Effekt!**
Praktische Gebrauchsgegenstände.
● **Brenn-Apparate** ●
(fast ohne Rauch)
Kerbschnitt-Apparate
eigener Methode.
Modellier, Zwick, Weiss, Folier, Lederchnitt, Davana-Apparate usw.
Kräftige Kinderbeschäftigungen und Spiele in reicher Auswahl.
Mit u. Auschnitt in allen Beschäftigungen bereitwilligst und kostenlos.
Eigene Werkstatt für Extra-Anfertigungen.
Bestellungen für Weihnachten rechtzeitig erbeten.
Gebr. Krumboltz, 7943.
22 Waisenhausstrasse 22, Parterre u. erste Etage.

Gleich vorzüglich
zu Hause und auf der Reise bewährt sich die Schreibmaschine „Erika“

mit sichtbarer Schrift,
„ Typenhebel mit Zentralführung,
„ Kugellagerung des Wagens,
„ Rücklaufaste für Korrekturen und Additionen,
„ zweifarbigem Band,
„ Universal-Tastatur.
Klein: Format 27 x 20 x 13 cm.
Leicht: 3 1/2 Kilo.
Billig: A 185,-
Man verlange Prospekt vom Vertreter:
M. & R. Zocher, Dresden-A.,
Annenstrasse 9, Ecke Am See.

Feinbäckerei Kuntzsch,
Dresden, Hauptstrasse 12,
Dresdner Christstollen,
Berühmt nach allen Weltteilen.

Frisch, täglich frisch!
Liefern alle einschlägigen Geschäfte
In vorzüglicher Qualität
Pflanzenbutter-Margarine:

Flip Flap
Lieblich i. Geschmack, wie fr. Kuhbutter
Alleinige Fabrikanten:
Petzoldt & Schliephacke,
Dresdner Margarinefabrik,
Dresden-Fr., Hamburger Str. 25.
Tel. 585. Tel. 18946.

Künzelmann's
Reform Kinder-Betten

sind stabil, preiswert u. schön
Mit u. ohne Ausstattung
Moritz-Str.
Ecke Ring-Str.

Zum Totenfest

Blumenpapier 1 Bund 20 A
Blumendraht Bund 10 A
Amortellen Bund 50 A
Amortellen-Kränze 2-8 A
Kranze 30, 40, 60 A
Metallkränze 1-4 A
Kranzschleifen von 20 A an
Kranzreifen
Palmenweige Stüd 10, 20, 30 A
Wachserosen Dhd. 30 A
Wachs-Christanthemum Dhd. 40 A
Wachs-Dahlia, Calla, Orchideen, Iris, Lilien, Azaleen
Holzhafterreifen Bund 15 und 30 A
Wachs kg 85 A
Kranzlaub (Kros 50, 60, 80 A
Strohblumen 100 g 30, 50, 70 A
Rucos Bund 50 A
Rote Beeren
Pflge, kleine Dhd. 5, 10, 15 A
Papfen 10 Stüd 15, 25 A
Statue Bund 50 A
Hesse,
Scheffelstrasse 10/12.

Paul Binnewald **Dresden-N.**
Hollieferant Kaiserstrasse
Ecke Theresienstrasse
Telephon 4008.
Wasserdicke Wagen-Planen.
Wasserdicke Wagen-Planen.
Wasserdicke Wagen-Planen.
Wasserdicke Wagen-Planen.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:
Fettsucht, Hämorrhoiden, Magenleiden, Chron. Darmträgheit, Frauenleiden.
Rudolfsquelle: Natürliches Sulfidwasser, Gicht, Chron. Katarhe der Harnwege, Nieren- und Blasenleiden.
Marienbad Trank-Kuren
Marienbader echtes Brunnen-Satz, Brunnen-Pastillen.
Broschüren durch Mineralwasser-Versendung.
Depots in Dresden:
H. F. J. W. C. Stephan
Möhrer - Apotheke Kreuz - Apotheke.

Seite 23 „Dresdner Nachrichten“ Seite 23
Mittwoch 16. November 1910 Nr. 319

An das milchkonsumierende Publikum!

Zur Aufklärung!

Vielfach ist unter dem Publikum die Ansicht verbreitet, daß pasteurisierte oder sterilisierte Milch einen ganz besonderen Nährwert besitzt, und sowohl in hygienischer Hinsicht als auch in bezug auf Bekömmlichkeit der frischen Milch vorzuziehen ist.

Diese Ansicht ist eine irrige!

Ueber den hygienischen Wert dieser präparierten Milch schreiben Dr. Dittich und Dr. Hornig in einer Denkschrift des Rates der Stadt Leipzig: „Eine so bearbeitete Milch wird nicht, wie viele meinen, wertvoller gemacht, sondern durch die künstliche Beseitigung ihres Rohzustandes in ihrem Werte vermindert. Wenn aber die Milch pasteurisiert wird, um ihre Haltbarkeit um einige Stunden zu verlängern, oder wenn sie sterilisiert wird, um sie angeblich keimfrei und dauernd haltbar zu machen, so ist die Bearbeitung der Milch eine geradezu gefährliche und gesundheitschädliche, vor allem dann, wenn der solche Milch Verbrauchende über die Grenzen der Wirksamkeit einer solchen Bearbeitung und über die zweckmäßige Behandlung, die eine solche Milch dringend erfordert, nicht unterrichtet ist. Die Hauptgefahr der pasteurisierten Milch liegt darin, daß sie, wenn sie, wie es fast immer geschieht, im Haushalt nochmals gelocht wird, mit jeder neuen Erhitzung noch mehr an Zuträglichkeit für den Säugling verliert.“

Mit solcher Milch ernährte Kinder werden blutarm und bekommen die englische Krankheit und in besonders schlimmen Fällen den Säuglingssthorbut.“

Nebstlich läßt sich Dr. G. Cornalba aus. Er schreibt unter anderem:

„Jede Bearbeitung der Milch erfordert eine Reihe von Manipulationen, die den hygienischen Wert beeinträchtigen können. Die Sterilisation beeinträchtigt die Verdaulichkeit, ohne jedoch die Keimfreiheit zu gewährleisten.“ Und weiter sagt er: „Die besten Bedingungen für die Säuglingsernährung bietet die rohe, natürliche Kuhmilch.“

Aus dem hier Gesagten ergibt sich zur Genüge, daß die pasteurisierte und sterilisierte Milch weit über die Gebühr geschätzt wird, daß sie der frischen Milch gegenüber gar keine Vorteile bietet, jedoch bei unrichtiger Behandlung Gesundheitschädigungen schwerster Art hervorrufen kann.

Darum, Hausfrauen! Mütter! denen das **Gebt Eueren Kindern frische Milch!!** Wohl und Wehe ihrer Lieblinge am Herzen liegt, reines Naturprodukt, wie es von der Kuh kommt. Sie bietet, nach ersten Autoritäten, die besten Bedingungen für die Säuglingsernährung, ohne die Gefährlichkeit der präparierten Milch zu besitzen.

Auch an alle übrigen Konsumenten richten wir die dringende Mahnung: **Trinkt frische Milch!**

Eine gute, frische, unter steter polizeilicher Kontrolle stehende Milch erhält man bei den Mitgliedern des Vereins:

Vereinigte Milchhändler von Dresden Stadt und Land.

Der Verein, welcher die Rechtsfähigkeit besitzt, hat bei circa 1100 Mitgliedern einen Tagesumsatz von über 100000 Liter frischer Milch.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316

Inlaid-Linoleum unter Preis.

Sämtliche Linoleum-Werke haben die Preise bedeutend erhöht. Vorheriger Einkauf ermöglicht mir jedoch, einen grossen Posten Linoleum zum Teil mit kleinen Fehlern in anerkannt bewährtesten Fabrikaten zu nachstehenden ausserordentlich billigen Preisen abzugeben.

Inlaid-Linoleum 300 cm Breite	durchgemastert, 2,2 mm stark, regulärer Preis 8,75, Meter 6,50, 6,25, 575 . \mathcal{M}	durchgemastert, 3,3 mm stark, regulärer Preis 12,00, Meter 9,50, 8,75, 700 . \mathcal{M}
Inlaid-Teppiche	durchgemastert, Größe 150 x 200 cm, regulärer Preis 18,00, Stück 14,00 und 850 . \mathcal{M}	durchgemastert, Größe 200 x 250 cm, regulärer Preis 30,00, Stück 24,00 und 1350 . \mathcal{M}
Inlaid-Läufer	durchgemastert, Größe 200 x 300 cm, regulärer Preis 36,00, Stück 28,00 und 1600 . \mathcal{M}	durchgemastert, Größe 300 x 400 cm, regulärer Preis 72,00, Stück 42,00 und 3000 . \mathcal{M}
	durchgemastert, Breite 68 cm, regulärer Preis 3,50, Meter 2,50 und 200 . \mathcal{M}	durchgemastert, Breite 100 cm, regulärer Preis 4,50, Meter 3,50, 3,00, 275 . \mathcal{M}

Einfarbiges Linoleum, sowie Granit-Linoleum zu noch nicht erhöhten Preisen.
Reste von Linoleum und Linoleum-Läufern zu extra billigen Preisen.

Robert Bernhardt

am Postplatz.

Günstiges Angebot!

Stammend billig erhalten Sie moderne Damen-Valenets in feinsten Verarbeitung und bester Qualität nur **Große Brädergasse 16, 1.**

Vorsicht, Erfinder
verlangen vor der Anfertigung gratis u. franko die Broschüre
Banken nach
von **Jug. Carl Fr. Reichel**
Bismarckstr. 44, Friedrichshagen 202

Wechselstrombäder
(nach Dr. Smith)
gegen Herzleiden, Nervenleiden etc.
Große Klosterstraße 2.
Piano, schön, ganz bill. zu verk. od. zu verm.
Zerrenstraße 11, I. r.

Pianos, Flügel.
A 380, 400, 500—1700, auch geogr.
A 100, 140, 200,
Harmoniums, 300, 400—1200,
auch geg. Teilzahl, Miete v. 4 Mon.
Schöne, Johannesstr. 12, T. 6421.

Frauen-Tee!
Paket 75 Pf.
R. Freisleben,
nur Postweg.

Frauenkrankheiten
Berlager, Gent, Anid., Kopfsch., Magenbr., Vertapf., Kopf-, Arter., Seitenschmerz, Weisfluß usw. behand. **Elsa Fischer.**
Rat. Frauenheill., Ferdinandstr. 18
Sprechst. 9—11, 2—4, Sonnt. 9—11.



EXTRA-VERKAUFS-TAGE

WILSDRUFFERSTR. 11/13. **MESSOW & WALDSCHMIDT**

Donnerstag
den 17. Novbr.
Freitag
den 18. Novbr.
Sonnabend
den 19. Novbr.

3 außerordentlich günstig erworbene Sorten = Kragenschoner = 28

Donnerstag
den 17. Novbr.
Freitag
den 18. Novbr.
Sonnabend
den 19. Novbr.

Filz-Einlegeföhl für Herren u. Damen, Paar 9 A	Rohh. Einlegeföhl. für Herren Paar 28 A für Damen Paar 23 A	Hilzfohlen mit Rort- einlage, Paar 19 A	Vamm.-Einlegeföhlen mit, m. Stroh, f. Her. 45 A, f. Damen 35 A	Stoff-Einlegeföhl. Paar 28 A	Aufnäheföhlen f. Herren 52, f. Dam. 48, für Kinder 38 A
---	--	--	---	--	--

Fuß-Schlüpfer in all. Damengrößen Paar 16 A in all. Herrengrößen Paar 18 A	Reinwollene Zephir-Kinderstrümpfe in 4 Größen 35 A durchweg Paar 35 A	Reinwollene Damenstrümpfe Paar 90 A	Reinwollene Damen-Handschuhe gestrickt, in weiß Paar 45 A	Weisse A. del-Sweaters wollstärkt 35 40 45 cm 1,80 1,90 2,40	Kindermützen in weiß, vollständig, Ersatz f. Handarbeit, alle Größen, Stück 95 A	Walkmützen für Knaben in ein- farbig u. gestreift, 78, 58 A
---	--	---	--	--	--	---

Schreibwaren	50 Bogen Briefpapier . . . 12 A
50 Bogen Briefpapier, liniert . . . 17 A	50 Bogen Reibpapier . . . 28 A
50 Bogen Quartformat . . . 42 A	50 Bogen Konzeptpapier . . . 20 A
50 Bogen Kanzleipapier . . . 30 A	Wiener Leinwandpapier in 10 A
Blappen, weiß und farbig . . . 10 A	Kartenbriefe, Wiener Leinen- papier, weiß und farbig . . . 10 A
Enal. Pöschpapier, Bogen . . . 6 A	Schreibzettel, Form A, B, C, D, H, 40 Seiten . . . 6 A
Diarien, Harteinband, 96 Seiten . . . 16 A	Wachstuchzettel, liniert, 96 Seiten . . . 12 A
Diarien, Harteinband, 140 Seiten . . . 22 A	Rontobücher, 76 Seiten . . . 7 A
20 Stück Palet-Adressen . . . 7 A	Strassen, 96 Seiten . . . 20 A
flüssiger Leim, große Flasche mit Stützvorrichtung . . . 30 A	flüssiger Leim . . . Flasche 7 A
Briefordner . . . Stück 65 A	

10 große Schlager in Tapisserie-Waren!

- 1. Serie** Handgestricke Decken (Schoner) 50x50 groß, auf Kongress in den schönst. Dessins, vollst. Handarb., St. 1,25
- 2. Serie** Handgestricke Läufer, auf Wida u. russ. Weinen gestickt, in vorz. Ausfüh., Gr. 135 : 35, jed. Läufer 2,10
- 3. Serie** Handgestricke Decken, auf Wida u. russ. Weinen gestickt, in genauer tabelloser Ausf., Gr. 68 : 68, Stück 2,25
- 4. Serie** Vorges. Läufer und Decken mit laqueit. Rand, aus reinem, halbseid. u. baumw. Stoff, St. 95 A
- 5. Serie** Deckenstoffe, 170 cm breit, in hochparierten Dessins, in gewebten Jacquard-Webarten . . . Meter 2,25
- 6. Serie** Deckenstoffe, 150 cm breit, in lazierten Wida-Qualitäten, rot, blau, gelb farciert . . . Meter 1,35
- 7. Serie** Decken u. Läufer a. doppelt gewebten Widastoffen, in rot u. grün gemischt, Gr. 48 : 100 u. 35 : 140, St. 95 A
- 8. Serie** Tischläufer in echt und creme Stück 90 A
- 9. Serie** Nachttischdecken a. doppelt gewebten Widastoffen, rot und grün gemischt . . . Stück 25 A
- 10. Serie** Waschtische, zum Sticken, in allen Farben . . . Dode 3 A

Parfümerien	Seifen in Weihnachts- Verpackung
Blumenseife, Inhalt 4 Stück 48 A	Blumenseife, Inhalt 3 Stück 42 A
Blumenseife, Inhalt 3 Stück 65 A	Blumenseife, Inhalt 1 Stück, 1 Glasen Paar 80 A
Blumenseife, Inhalt 3 Stück, verpackte Verpackung . . . 90 A	
Spezialitäten in erprobt guten Parfüms	Orchidee in großen Matons, m. Spritzfl., Flasche 75 A
Violette u. Ideal . . . Maton 45 A	Treffe in großen Matons . . . 48 A
Berich. u. reiche Gerüche im Maton . . . 58 A	Manikure-Garnitur zur Hand- pflege, Neuba, im Samt-Etui mit französischer Seife . . . 1,45
verschiedene Gerüche, Stück 15 A	Mundwasser, Waldfäule mit Spritzfl., 100 Blatt 75 A
Butterbrotpapier, mit Deje 100 Blatt 19 A	Symphonien-Serzen 6 Stück im Palet . . . 52 A
Aluettpapier . . . 6 Rollen 65 A	Schub-Creme "Perfekt" Dose 12 A
Frottier-Handschuhe Stück 9 A	Damen-Binden, hygienisch, Tuchend 40 A

Moderne Turban-Haarband 25 A aus Metallborten . . . 35 A mit Ziersteinbeleg u. Banddurchzug, St. 55 A	Kragenschoner f. Damen m. Röllchen- garn, aus Seiden- rips fonnktion., St. 90 A
Damen- Selbstbinder in allen Farben in reiner Seide Stück 20 A	Kinder-Krimmer- Handschuhe mit Lederbeleg, Paar 90 A
Herren- Westen in allen Weiten, Stück 1,90	Taschentücher weiß Linon u. gebrauch- fertig, regul. Bert u. 60 A 2 2/2 p. Dyd., 1/2 Dyd. gebrauchst., regul. 75 A Bert Dyd. 2,75, 1/2 Dyd. 75 A
Taschentücher weiß, gebrauchsfertig, regul. Bert Dyd. 1,25 h. 3,75 u. 1/2 Dyd. 1,25 rein Leinen, 40 cm groß . . . 1/2 Dyd. 1,25	

Die mächtige Offerte

Trikotagen

Damen-Trikot-Tailen 95
ohne Kermel, aus gutem Trikot, gefüttert,
in grau, vorzüglich gearbeitet, in allen
Größen Stück

Damen-Trikot-Tailen 115
mit Kermel, aus gutem Trikot, gefüttert, in
grau, vorzüglich gearbeitet, in allen Größen,
Stück

Lungenschützer 90
erstklassig verarbeitet, bestehend aus prima
Trikot, warm gefüttert Stück

Kinder-Anzüge (Leibhöschen) 125
in allen Größen, wollgemischt und gefüttert
Trikot, von einer der bedeutendsten Triko-
tagenfabriken Deutschlands erworben.

Größe 60-75, Paar 90 A. Größe 80-100 125

Damen-Winter-Stiefel in Leder, mit warm. Futter, in Filzstich mit Lederbeleg, ferner Rindbor. Schmir- stiefel ohne Futter durchweg Paar 4,90	Herren-Schmirstiefel in Boxcall u. Rindbor, no. Qualität, mit und ohne Vorderkappe, Paar 7,90
Hilzschuhe und Stiefel für Herren, mit Filz- und Wahlslederohle jezt durchweg Paar 1,95	Kinder-Stiefel mit und ohne warmem Futter, in Regen- u. Bod- leder, in den Größ. 2,35 2226 . . . Paar 2,35
Filz- und Melton-Schuhe mit Filz- u. Troden- filzfohlen, jed. Paar 1,35	Damen- Winter-Pantoffel in braunfilz, ferner Tuch- Pantoffel m. nett. Garntierungen, Paar 95 A
Trikot-Gamaschen in weiß, schwarz, marine, grau, hell u. dunkelblau, beige, in bester Verarbeitung Gr. 7 6 5 4 3 2 1 Paar 2,85 2,50 2,35 2,10 1,95 1,80 1,60	Gürtel-Korsetts weiß u. grau Körper Stück 1,25
Aidastoffe 150 cm breit, in weiß, creme und ecru, Meter 1,10	Directoire- Korsetts aus gut. Drell und vorzügl. Sit, Stück 2,95
Puppenkleidchen vorzeichn. et. 3. Bestücken, in weiß mit rot u. blau u. in mode mit rot u. blau Gr. 25 30 35 40 55 75 90 A 1,25	Kinderleibchen weiß Knäpffleht, f.d. Hl. 1-14 J., Stück 1,25 Hygieneleibchen für Kinder, ärztlich empfohlen . . . Stück 90 A
Leder- Handfaschen in schwarz Stück 95 A	Kartonnagen in Lederimitation, Reg., Taschenbuch- u. Man- schettentafeln, jed. St. 65 A

Kopfschals

für Damen 95
aus Bestwolle, weiß, creme und schwarz, Stück

**Reinseidene u. Chiffon-
Kopfschals 125 175**
in großer Ausmusterung, in den neuesten
Dessins, 1,80 bis 2 Meter lang . . . Stück

Kopfschals 75 45
mit Seiden-Effekten, 140 cm lang,
Stück

Rodel-Schals 95 125
mit breiter Bordüre, ca. 30 cm breit
und 140 cm lang Stück

Seidene u. halbseid. Cachenez

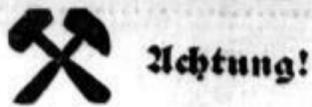
für Herren

Herren-Cachenez 38
in seidenhaltig u. halbseid.,
in grau, mit feinen Webe-
fehlern, Größe 65 : 65 und
68 : 68 Stück

Herren-Cachenez 95
in Amstseide, halbseid. u.
Reinseide, in weiß u. grau,
mit H. Webfehlern, Größe
65 : 65 und 68 : 68, Stück

Herren-Cachenez, 1,45
reine Seide, in ganz schweren
Qualitäten, in weiß u. grau,
mit H. Webfehlern, Größe
68 : 68 u. 70 : 70, Stück 1,75,

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316



Selten günstige Kohlen-Offerte!

Soll effektiv bis auf weiteres:

Steinkohlen.

Pa. Oberschlesische Würfel	hl	2,10.
Pa. Oberschlesische Nüsse	hl	2,00.
Pa. Oelsulzer Würfel	hl	1,90.
Pa. Oelsulzer Nüsse	hl	1,85.
Pa. Burgker-Zuckerbacher Würfel und Nüsse	hl	1,05.

Bei mindestens 10 hl frei vorr. Hause.

Braunkohlen.

Brücker, M. III	hl	0,76.
Hausbrand, M. III	hl	0,95.
Pa. Duxer und Schwazer, III	hl	1,05.
Pa. Mariascheiner, III	hl	1,20.
Pa. Brucher, Pluto, III	hl	1,15.
Pa. Brucher, II	hl	1,30.

Bei mindestens 10 hl frei vorr. Hause.

Briketts.

Pa. Würfel- u. Halbstein-Briketts, hl	11,15	(frei vorr. Hause)
Pa. Nuss-Briketts	1,20	(frei vorr. Hause)
Salon-Briketts, Ia	1000 Stüd	10,50 (frei vorr. Hause)
" " " " " " " " " "	1000	9,00 (frei vorr. Hause)

Bitte fordern Sie Preisliste!

Hans Martin,

Kohlen-, Koks- u. Brikett-Grosso-Geschäft,

Berliner Strasse 23.

Telephon 3071 und 3081.

Der Pelz-Katalog wird gratis u. franco zugesendet



Arcaebou.

Pelzschal, laut Zeichnung, 55 u. 95 Mk.
Muff, laut Zeichnung, 55 u. 95 Mk.

„Zum Pfau“ Robert Gaideczka,
Kürschner,
Prager Straße 46,
Frauenstraße 2.

Pelzmäntel u. Pelzhüte
in grosser Auswahl.

Strümpfe Trikotagen

besonders haltbare Mittelqualitäten.
Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 250 anderen Detailgeschäften erzielen wir Einkaufsvorteile, die wir durch unsere billigen Preise unserer Kundschaft zukommen lassen.

Alfred Bach,

Hauptgeschäft Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus
Filialen: Grunaer Str. 17, Bönnischplatz 4,
Annenstrasse 39 und Alaanstrasse 27.

Für Engros u. Wiederverkauf
Grunaer Str. 17, Hinterhaus

Der

jenige, der selbst für teures Geld bessere Süßbonbons als **Chocoladen - Fertings** gekaufte, geschützte **Zanuffa - Bonbons** 1/4 Pfd. 25 Pf. liefert, der

trete

vor und bewerte. Keine Zanuffa, früher Sanitäts-Bonbons enthaltend die wertvollsten und nützlichsten Bestandteile, welche

VOR

Metall, Güssen und Heißerkeit können.

Kein Laden.

Teppiche

Gardinen

Gardinen

gr. Volten, haltbare Qualität, Preis von 30 bis 1

Abgepaßte Fenster

8, 10 u. 1,80 bis 8

Vitragestoffe

Stück 30, 50, 70 u. 1

Sitragen (abgepaßt)

1 Stücker 12 Stücker von 1,50 bis 4

Stores

in Tüll und Erbstüll 1,60, 2,50 - 8

Teppiche

von 1,50 bis 75

Teppiche

von 12 bis 120

Teppiche

echt oriental. u. Gobelins 1000 persisch

Portieren

in Filz, Tuch u. Plüsch 30 bis 15

Tischdecken

in Filz, Tuch u. Plüsch 90 A bis 15

Sofa-Bezüge

per ganze Bezug 5 - 20

Schlafdecken

von 80 A bis 5

Kamelhaar-Decken

von 8 bis 18

Fries

von 1,50 bis 5

Chaiselongues-Decken

von 5 bis 18, in Plüsch u. 15 bis 30

Bett-Vorlagen

von 90 A bis 4

Starers

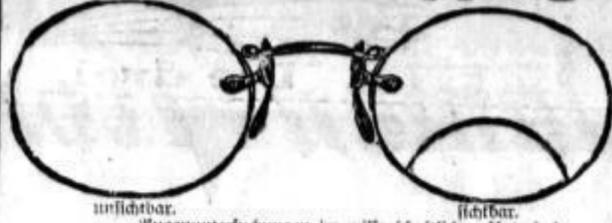
Teppich- u. Gardinenhaus

Portieren u. Tisch-Decken

Dresden, Wildruffer Str. 33, I. u. II. Etage.

Kein Laden.

Kontorik-Doppelgläser



vermeiden in einem Augenglas zwei verschiedene Gläser zum Nah- u. Fernsehen und erproben das lästige Wechseln Innenbeleglich für jeden, der gezwungen ist, zwei verschiedene Gläser zum Nah- u. Fernsehen zu gebrauchen.

unrichtbar. richtigbar. Augenuntersuchungen im wissenschaftlichen Untersuchungszimmer.

Bohr, Waisenhausstrasse 15, neben Café König.

SCHUTZMARKE.

Vorsicht beim Einkauf!



Nur die echten

Weltbekanntes bestes Fabrikat.

Über 168 000 Tische sind bereits geliefert.

Ruscheweyh-Möbel.
Ruscheweyh-Spieltische.

sind erkenntlich an der oben abgebildeten Schutzmarke auf den ersten Auszugplatten, und bitten wir, sich nicht durch billigere Angebote beim Einkauf beeinflussen zu lassen.

Ruscheweyh-Tische

Unsere Fabrikate sind nicht direkt, sondern in allen besseren Möbelgeschäften erhältlich, evtl. weisen wir auf gef. Anfrage Bezugsquellen nach.

Gegründet 1848
750 Arbeiter
Vielfach prämiert

Schlesische Holzindustrie-Aktien-Gesellschaft
vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langensöls.

Rabenauer Sitzmöbel Musterlager
Walter & Co. Dresden A
Moritzstr. 20 pt. u. I.
Stühle, Sophas, jeder Art Polsterung
Cassessels, Lesersessels
Größte Auswahl von Mustern nur erster Fabriken.
Reelle Bedienung. Feinste Referenzen.

Gelegenheits-Geschenke

Messing-Spiegel.
Sandiviegel, Toiletteviegel, Kaiserliche, Venetianer Spiegel, Zwiigel in weiß, Eiche, farbig.

Rahmen.
Photographieränder in Gold, Bronzefänder, Glasfänder, Postkartenrahmen, Weichholzte Rahmen, Messingfänder, Familienrahmen.

Johannes Wetzlich

Johannesstrasse 5, Grunaer Strasse 12.

Damentuch, Reisetaschen

in jeder Preislage.
Koffer
in Rohrlatten und Holz zu Fabrikpreisen.
Solide Ausführung.
Koffer- und Taschenfabrik

Richard Hänel,

Dresden-Altt.,
Bismarck Straße Nr. 5, 6

Postkarten

(1 Stück 1 Mark)
mit eigener Photographie, Duzd. 1, 1,80, fertige Photographie
Richard Jähniß,
nur Marienstraße Nr. 12.
(Im Hause Weigel & Jech),
Miniatur-Photogr., Duzd. 50 Pf.

Abbruch!

Türen, Fenster, Kastenfenst., Bretter.
Balken u. Sparrenhölzer, Grundrücken, Dachstuhl, 80 000 St. Mauerziegel, Kachelöfen, Glasbäder, Feuerholz u. v. mehr sofort billig zu verkaufen.
Abbruch-Grosso
Zwingerstrasse Nr. 3, am Vorplatz.

Bruchleidende

sind, sichere Hilfe bei Band. Herrn Pöhner, Dresd. Waldpurgstr. 3, Fernspr. 8110. Selbst gegr. 1880.

Wer Sinder liebt,
auf Gesundheit bedacht ist u. seine
solte Zanuffa-Bonbons, das beste Verdauungsmittel gegen Sauer und Heiserkeit im Hause nie aus den Augen lassen. 1/4 Pfund kostet nur 25 Pf. beim
Chokoladen-Geving.

Garantiert reines Roggenbrot

von vorzüglichem Wehlgeschmack und hohem Nährwert aus der Mühle Liegan-Augsdorfbad empfohlen:

- Bömer, W. - Weid., Albrechtstr. 18.
- Töring, Vaugeois, Ed. Brühlstr. 11.
- Fretter, Brod. Weid., Lägerstr. 11.
- Göbler, Brod. Weid., Grunaer Str. 17.
- Gollwein, Kolumbien, Lägerstr. 12.
- Höcker, Kolumbien, 33, E. Ritterstr.
- Hammer, Waternitzstr. 9.
- Hanske, Buttergäßch., Ulzallee 12.
- Hausler, Br. Weid., Raulbachstr. 18.
- Heber, Brod. Weid., Billigstr. 10.
- Hoppner, Brod. Weid., Grunaer Str. 28.
- Jungborn, vegetar. Speisehaus, Herbrandstr. 10.
- W. Stamm, Eifelsstr., Ed. Brühlstr. 11.
- Rudolph, Brod. Weid., Fiedstr. 8.
- Rudolph, Waternitzstr. 5.
- Schmied, Waternitzstr. 10.
- Schmied, Waternitzstr. 2.
- Schmied, Waternitzstr. 10.
- Wagner, Brod. Weid., Eifelsstr. 10.
- Wagner, Brod. Weid., Eifelsstr. 10.
- Wagner, Brod. Weid., Eifelsstr. 10.

Koffer,

Taschen, Ledertwaren, eigene Expedition, billig, da keine Ladenmiete, Reparaturen.
Lindenastr. 14,
Werstatt im Hofe.
Br. Thomass.

Bienenhonig

edelfter Qualität
keine gemischte Händlerware - kein Weidhönig, Postpaket netto 9 Pfd. inkl. Porto u. Verpackung 10 W. 10 Pf. gegen vorherige Geldeinsendung od. Nachnahme.
Wolf, Leher,
Selbst bei Vergehof, Medten.

Mutterspritzen

mit 2 Kanülen u. Nr. 2 - or, Epüllmann, Feilbind., Monatsgürtel, Vorkleidbinden u. vng.

Frauenartikel.

Preis, grat. a. 20 % Rabatt.
Frau Heusinger,
37 Am See 37, Ede
Eipoldswaldener Platz,
Man achte auf Firma.

Damen-Konfektion

Die frappant billigen Preise der auf meiner letzten Einkaufsreise erworbenen grossen Posten bester Damen-Konfektion finden allseitig grössten Beifall, wie auch nur eine Stimme des Lobes existiert für die erstklassige Verarbeitung

Georgplatz. **Robert Böhme jr.**

Ergrauendes Haar

erhält ohne jede Vorbereitung, durch einfaches Ueberbürsten mit durchaus **unschädlicher Virens-Brillantine** seine ursprüngliche Farbe dauernd und so naturgetreu wieder, daß niemand eine künstliche Färbung erkennen kann; auch dunkelt sie **rotes Haar** zu schönem Braun. Beständigsten Erfolg sichere zu.

Max Kirchel,
Marienstraße 13.

Millionen Menschen

verdanken ihren schön. Haarwuchs der seit 50 Jahren berühmten **Paul Knefel's Oarctinktur**. **Verstl. empf.** u. einzig bewährtes Mittel gegen **Haarausfall** u. **Haahlöth.** Zu 1, 2 u. 3 Mk. zu hab. b. **Permann Koch, Altmarkt, Saronia-Drog., Oppelstr. 33.**

Riefen-Brenn-Rollen,

1 m lg., 5-7 cm Durchm., trock., feuerfest, heizkräftig, in Ladungen billigst.

Hans Ludewig, Riefa.

Brosig's Mentholin,

melisberühmtes, erfrisch. Schnupfpulver, erstes, allein echtes Fabrikat, seit 1887 im Verkehr, ist an Güte unübertroffen. Man achte auf das **Sternzeichen** und den Namen **Brosig** u. weisse Nachahmungen zurück. Zu haben in Apotheken und Drogerien.

Sof. ganz billig zu verkaufen 1 Herrenzimmer,

echt Eiche, dunkel. Hauptstr. 8, 1.
Tisch- u. Bettwäsche, Handtücher, Taschentücher zu besonders billigen Preisen empfehle ich. **E. Reibweh,** Dürrenplatz 3, pt. Kein Laden.

Warnung.

Jeder Fabrikant oder Händler, der meine **Zanuffa** (gefehl. gesch.) **Sanitäts-Bonbons** fabriziert bezw. verkauft, macht sich

strafbar.

Echte **Zanuffa-Sanitäts-Bonbons**, vorzügl. bei **Duften, Heiserkeit** etc., 1/4 Pf. 25 Pf., nur zu haben beim alleinigen Fabrikanten

Schokoladen-Hering.

Windfangtüren, Winterfenster, Dauerbrandöfen

billig zu verkaufen **Al. Blauenfche** Gasle 33, bei **W. Hänel.**

Praktische

Weihnachts-Geschenke

Bücherschränke **Bücherständer**
Notenpulte **Notenständer** **Kommoden**
Truhen **Möbel-Fabrik u. Magazin** **Paneele**
Ofenbänke **J. Ronneberger** **Nähtische**
Büfets **Scheffelstrasse 6, nahe Altmarkt,** **Spieltische**
Klubsessel **Parterre bis 4. Etage.** **Ruhesessel**
Serviertische **Telephon 756.** **Etageren**
Rauchtische **Schreibtische** **Säulen**
Ledermöbel **Schaukelstühle** **Kindermöbel**
Blumenkrippen **Büstenständer usw.**
Personen-Aufzug. **8 grosse Schaufenster.**

Gekaufte Stücke können bis zum Feste stehen bleiben.

Betten

auf **Teilszahlung** ohne **Vorauszahlung** verl. (man verl. Preis.) **Beuch. Krippert, Rodlignof.**
Unerreicht ist die Wirkung der **ältesten, präparierten, ärztl. empfohlenen mediz. Schwefelseife** und der **verstärkten Teerschwefelseife**

von **Camillo Kox, Meissen,** älteste Fabrik mod. Zeiten. **Grossartiger Erfolg bei Mitesser, Blüthen, roten Flecken, Schuppen, acb., arauer, riss. Haut etc.** Zu haben à Stück 25 u. 50 Pf. in d. Drogerienhandl.

Multiplikator **„Rechenfix“** **Niemand** braucht mehr zu multiplizieren! **100.0 St. in 1 Mon. verk.** Herr **Bruno Schubert, Hof-Baugew.-Mstr., Arnstadt, Th.** schreibt dass der mit grossem Fleiss u. Sachkenntnis aufgestellte Multiplikator **„Rechenfix“** ein **vorzügliches Werk der Zeitersparnis** und daher jedem **Geschäftsmann, Handwerksmstr.** etc. sehr zu empfehlen ist. **Verlagspreis 6 Mk. Verlag Rechenfix, Dresden-A. 14, Gutzkowstr. 10.**

Fast neue **Fuhrwerkswege,** Breite 6 m lg., 2 m br., preiswert zu verkaufen. **Antrag: erb. u. S. 161 „Zubaliden dant“ Pirna.**

Seite 27 „Festscher Stadtsichten“ Seite 27 Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316



gegr. 1841.
Schirme!
C.A. Petschke
Wilsdrufferstr. 17. Seest. 3.
Pragerstr. 46. Amalienstr. 7.

Weit unter Preis!

Grosse Posten Paletots

Serie I Mk. 6⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 10,50	Serie II Mk. 8⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 12,50	Serie III Mk. 10⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 16,00	Serie IV Mk. 14⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 22,00	Serie V Mk. 17⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 27,00
---	--	--	---	--

Grosse Posten Kostüme

Serie I Mk. 12⁰⁰ Regul. Wert bis Mk. 19,00	Serie II Mk. 17⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 27,00	Serie III Mk. 22⁵⁰ Regul. Wert bis Mk. 35,00	Serie IV Mk. 29⁰⁰ Regul. Wert bis Mk. 42,00	Serie V Mk. 38⁰⁰ Regul. Wert bis Mk. 60,00
--	---	--	---	--

Steigerwald & Kaiser,
Pirnaischer Platz.

Seite 28 „Dresdener Nachrichten“ Seite 28
Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316

Donnerstag — Freitag

Rester-Verkauf.

Leib-Tisch-Bett-Haus-Wäsche

Die Restbestände dieser Abteilung
33-50⁰⁰
unter Preis.

F. A. Horn,
Spez.-Leinen-Haus,
Ferdinandstrasse 3.



Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung

Königl. Sächs. Hoflieferant **B. A. Müller,** Prager Strasse 32/34
Grösstes Spielwarenhaus.



Illustrierte Preisliste (ca. 1700 Abbildungen) kostenfrei.

Spezialität:
Eisenbahnen mit Uhrwerk, Dampf und elektrischem Betrieb.
Dampfmaschinen — Kinematographen.
Rodel- und Kinderschlitten.
Charakter-Puppen.

Grossartige Neuheiten in selten reicher Auswahl.

Für Musikliebhaber!

Von Donnerstag den 17. bis Sonnabend den 19. November 1910 sind im Hotel Stadt Rom in Dresden eine Sammlung hübscher italienischer u. deutscher Streichinstrumente.

Violenen, Bratschen und Celli

in jedermanns Ansicht angeordnet. Besichtigungst. von früh 8 bis abends 7 Uhr.



Meine feinste frische Gebirgs-

Tafelbutter 1 Pfund 120

zu im Preise ohne Konkurrenz.

19 Webergasse 19.

Preiss.

Gelegenheitskäufe!

Wachstulle gebrauchte, auch neue
Pianos,
120, 150, 180, 200 u. 250 RM.,
Sankt, IV. u. V., 300, 325 bis 750 RM.,
Harmoniums, bis 700 RM.
Variante, 9, 2. Sommer.

Annenbad, Bad Oppelsdorf bel Zittau.

Das ganze Jahr geöffnet!
Unübertroffene Heilerfolge bei
Gicht, Rheumatismus, Verkalkungen, Ischias, Frauen- und Nervenleiden.
Eine der stärksten **Schwefel-Eisenquellen.**
Moor-, Mineral-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und Rindenbäder.
Freundliche Logis.
Zentralheizung. Elektrisches Licht. Wintergarten.
Erstklass. Einrichtungen. Mäßige Preise.

Ohne jede Verbindlichkeit

erhalten Sie unter strengster Discretion bei 1. A. wöchentlich Auswahlendung in elegant. Damen-Paletots u. Kostümen in prima Qualität fertig, wie auch noch Wirk in neuester Verarbeitung u. **G. 10 haubthoffl.** Dresd.

Eine gut erhaltene **Schreibmaschine,** „Ideal“, billig zu verkaufen. Offerten unter S. E. 207 erb. „Zuvalidentauf“ Dresden.

Hemden-Barchent, 38

bunt und weiss, beste Qualität . . . durchweg Meter

Velours-Barchent, 45

In schönen Mustern, für Kleider und Hüfen, durchweg Meter

H. Zeimann,

Webergasse 1, I. Etage, Ecke Altmarkt.

Geldverkehr.

Fabrikunternehmen zu beteiligen oder anzukaufen.
Eude mit an einem größeren guten Fabrikunternehmen zu beteiligen oder anzukaufen. Strenge Produktion höhere u. Ausführl. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.
In einem Betriebe mit 1 Einfamilienhäusern wird nach ein Ansehen gesucht.
Der Bauplatz liegt unmittelbar am Königl. Großen Garten.
Bei dem Bau können Wünsche des Reflektanten noch berücksichtigt werden.
Das Haus enthält 5-6 Zimmer, 1 oder 2 Mannern, Küche, Bad, Waschküche, versch. Zubehör. Preis einstell. Bauplatz 95. 25-27000.
Erfert. unter D. D. 539 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hypothekengelder
von 3000 M. an sofort und spätere Termine hat auszuliehen auf Zinshäuser, Ritter- und Landgüter, industrielle und gewerbliche Etablissements, sowie Betriebskapital H. Köber, Dresden, Struvestrasse 23.

40000 Mark
Auf mein hochvertrautes **Elektrizitätswerk** im Wert von 110000 Mk. suche ich gegen gute sichere u. erhaltene erste Hypothek

Hypothek in Höhe von 40000 M.
auf erster Stelle anzunehmen. Offerten unter S. 27861 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Fräulein oder Frau,
welche auf kurze Zeit ca. 2000 Mk. gegen gute Besicherung und volle Sicherheit mit in das Bekannte geben kann, findet angenehme u. sichere Stellung. Preis abh. u. H. 757 in die Exp. d. Bl.

200000 Mark à 4%
auszuliehen. Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandsstr. 12.

10-12000 Mark
auf I. u. II. Hypoth. und zu Beteiligung. Maucksch, Braunschweigstr. 5, Reg. 1897.

Teilhaber.
Vollständige Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

2. Hyp. v. 10000 Mk.
auszuliehen. Maucksch, Braunschweigstr. 5, Reg. 1897.

Miet-Angebote
Folgende Geschäftsräume, passend für jeden Betrieb, sind in m. Grundst. Trinitatisstraße 8

Trinitatisstraße 8
im Parterre 80 qm Kantor, in der I. Etage 364 qm Arbeitsräume, in der II. Etage 182 qm Arbeitsräume, sowie 180 qm Bodenraum
Paul Märksch, Zschandauer Straße 16.

Schöne Wohnung
mit 3 Zimmern u. Küche, sowie Anbau, in bester Lage. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Friseurladen
mit Wohnung, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Knaben-Pension.
Für 10-12 Kinder, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Miet-Gesuche.
Für ein Studierzimmer, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
meiner modernen und gut geregelten Zinshäuser in bester Lage. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Fabrik-Grundstück
3-4000 Quadrat-Meter gross, zu jedem Zweck zulässig, möglichst innere Altstadt oder Neustadt, zu kaufen gesucht. Off. u. P. U. H. 5 Gr. Klostersgasse 5 erb.

Kleines Landhaus
mit größerem Garten, mit Viehgehege, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wegen Todesfalls Baustelle
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Achtung!
Am 24. November d. J. um 10 Uhr gelangt auf dem Postamt Dresden-Alt. Postamt Nr. 1, L. 1, Zimmer 131, im Wege der Zwangsversteigerung zur Versteigerung des

Villengrundstück
in Klotzsche-Königswald, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kaufe Baustelle,
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ritter- od. Landgüter,
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Rittergut,
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wohnhaus
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäftshaus
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hotel in Riesengebirge
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Zinshaus
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gelegenheitskauf.
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gutgehender Gasthof,
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Für Fleischer.
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gelegenheitskauf.
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

2 Einfamilien-Hillen
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Seltene Gelegenheit.

Einf. Villa
in der Waldschlösschen-Kolonie, entl. 11 prachtv. Zimmer, gr. Park, reichl. Zubehör, Zentralheizung, elektr. Licht und Gas, will ich für 58000 Mk. verk. Off. u. D. C. 538 an Rudolf Mosse, Dresden.

Dampfmühlen-Verkauf
resp. Verpachtung.
Die in Zettlitz zwischen Riesa u. Radeberg in Sachsen gelegene Dampfmühle, 1907 v. einer der renommiertesten Mühlenbauanstalten vollständig neu erbaut u. der Zeit entsprechend eingerichtet, soll besonderer Umstände halber äußerst preiswert verkauft resp. verpachtet werden. Die Mühle leistet in 24 Stunden 10000-11000 kg Roggen od. 7500 kg Weizen. Das Grundstück ist 58,1 Hektar groß u. besteht aus Mühlengebäude mit 2 Nebengebäuden, Garten und Feld. Anfragen von Interessenten erbeten unter A. 6705 an die Exp. d. Bl.

Hotel-Verkauf.
Das in weiten Kreisen bekannte, sich des besten Rufes erfreuende **Hotel und Restaurant „Blauer Stern“** in Meissen soll wegen Alters und krankheitshalber des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Das Grundstück befindet sich in bester Lage, 21 Zimmern mit 30 Betten, 3 Bäder u. Gesellschaftszimmer, Regalbau, Autohalle, Stallungen, Zentralheiz., elektr. Licht, Bad. Zur Hebernahme sind 30-40 Mk. erforderlich.
Nähere Auskunft erteilt der Besitzer R. Fischer.

Geschäfts- und Wohnhaus
für ca. 50000 Mk. zu verkaufen. Preis ca. 35000 Mk. Off. u. L. V. 1010 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Herrliches Zwei-Familienhaus,
schöner Park, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Günstiger Hotel-Verkauf
Hotel mit 20 u. 30 Zimmern, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Blasewitz
Villen und Wohnungen in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Altbek. gut bürgerl. Restaurant
in Dresden, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Beteiligung.
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Fachzeitschrift,
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kaufe sofort kleinen Fabrikbetrieb
oder gutes Geschäft, in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gutgeh. Restaurant
in bester Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Preis 2000 Mk. Off. erb. u. D. K. 502 an Rudolf Mosse, Dresden.

Seite 30 „Dresdner Nachrichten“ Seite 30
Dittmich 16. November 1910 Nr. 316

Geschäfts-An- und Verkauf.
 30 Jahre in einer Hand befindl. **30 Jahre Zigarren-Fabrik** m. **Preisgeld**, alle **Arten**, in **höchster** **Industrie**, ist wegen **Todesfall** in **Grundstück** u. **neuländ. Fabrik** u. **Verkauf** **16 000 M.** bei **4000 M.** **z. Verkauf**. **H. 7800 Ann. Exp.** **Franzhold & Kerschmar, Erlau.**

Selten günstiges Angebot.
Flottgehend. Restaurant mit **Schlächterei, Witz, Witz, großer Umzug, ca. 500 Sekt.** **nur weg. Straßent. d. Gran** **sol. sehr preiswert zu verk.** **Sehr gut pass. für Anfänger.** **Off. u. A. V. 819 Invalidentamt.**

Wegen Übernahme einer Ver-
kaufung verkaufe ich mein
Delikatessen-
und Kolonialwaren-
Geschäft,
 in **bester Lage einer Garnisonst.** **d. Ob. Poststr. 101, ca. 30 000 M.** **welcher sich aber noch bedeutend** **erhöhen läßt. Warenlager circa** **10 000 M. Hg. verdet. Uebern.** **ist. ob. Poststr. 1. Jan. 1911. Off.** **Z. 10875 a. d. Exp. d. M.**

Bar
 m. f. **Beizrecht** mit **nach-**
weisl. Reingewinn u. **min-**
dest. 30 000 M. u. **Wien-**
großhandl. zu verkaufen.
belegte Kellertanten mit
ca. 15 000 M. eig. Vermög.
erhalten ausführl. Details
unt. U. 10371 Exp. d. M.

Bitte, lesen,
 es **handelt sich um eine so-**
lide, sichere Existenz für
jedermann. **Um mich zu ent-**
lassen, verkaufe ich die von m.
zun. betriebene (ich selbst habe ein
gr. Geschäft anderer Branche) seit
1902 in Großstadt Sachl. belien
eingeführte **Grosso-Sandluna,**
welche mit nachweislich min-
destens 3000 Mark reinen
Jahresverdienst abwirft.
Der Umsatz u. Gewinn läßt
sich bei einzigem Fleiß leicht
verdoppeln. Zu Übernahme u.
Betrieb sind 5-6000 Mark nötig.
Nachfolger richte vollständig
ein. W. erntigen. Anfr. erb. unt.
T. H. 653 in die Exped. d. M.

Restaurantverkauf.
Wegen **guten** **Restauran-**
Grundstück ist **französisch** **sofort**
zu **verkaufen.** **Das Grundstück** **ist**
an **d. Hauptstr.** **einer** **lebhaften**
Industrie **(17 000 Einw.)** **in** **d.**
Nähe **von** **Gewinn** **gelegen.** **Der**
kaufpreis **betragt** **60 000 Mark.**
Anzahl **10 000 Mark.** **Off. unt.**
W. 10320 in die Exp. d. M.

Salunterie-Geschäft
Umfr. h.
sofort
für **1200 M.** **zu** **verk.** **Näh.**
Marktstr. 13. Meuschel.

Jeder
Arzt
 kann **ihnen** **bei** **Heiserkeit**
„Sanussa“
 (geheilig geprüft)
Zanitäts-Bonbons **vom** **der**
Nyma **Schokoladen-Ferina**
empfehlen, 1/4 Btund 25 Pfg.

Waldschütz, H. Handbe-
stark **mit** **Gold,** **Gesicht**
eben- **so** **emalliert** **mit** **Gold,** **Beden**
sehr **groß,**
Preis **vollständig** **33,50**
ohne **Gimer** **27,-**
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 11/13.
Gebr. Schreibst. zu **kauf** **gel.**
H. E. 296 Hl. Exp. Lutherp. 1.

Zigarren-Abschnitt-Sammel-Verein

Dresden.

Der seit dem Jahre 1877 bestehende **Wohlthätigkeits-Verein** hat während seines langjährigen Bestehens durch Sammeln ansehnlich wertvoller Dinge, wie **Zigarrenabschnitte, Zigarrenbänder, Stanniol, Bleikapseln und -Plomben, Champagner- und Mineralwasserkorke, Glühstrumpfsche,** alljährlich so viel Mittel aufgebracht, um einer ganzen Anzahl armer, hilfsbedürftiger Kinder eine **Weihnachtsfreude** zu bereiten, bestehend in Anzügen, Schuhen, Wäsche und anderen nützlichen Gegenständen.

Manch' armer Familie ist dadurch eine schwere Sorge für die Winterzeit abgenommen worden und manche Freude haben wir unter den Kindern solch' armer Familien gestiftet, welche mit dankerfülltem Herzen selbst noch nach Jahren sich dieser Wohlthat gern erinnern.

Dies ist der Erfolg der Bemühungen von wenigen. Bietet mehr könnte noch erreicht werden, wenn ein jeder sich der geringen Mühe unterziehen würde, obgenannte Dinge zu sammeln.

Wir richten daher an unsere **Mitbürger** die Bitte, uns in unseren Bestrebungen zu unterstützen und **Zigarrenabschnitte, Zigarrenbänder, Stanniol, Flaschenkapseln, Bleiplomben, Champagner- und Mineralwasserkorke** nicht achtlos wegzumwerfen, sondern an untengenannte Sammelstellen abzuliefern; auch das Geringste wird dankbar angenommen, denn:

**„Viele Wenig machen ein Viel,
 Vereinte Kräfte führen zum Ziel.“**

Der Gesamtvorstand des Zigarren-Abschnitt-Sammel-Vereins.

Sammelstellen des Vereins sind in Altstadt: bei den Herren: **Alfred Bärenklau Nachf.,** Inh. **Alfred Fischer,** Chemnitz Str. 37; **Heinr. Bartsch,** Willinger Str. 56; **O. Buchholz,** Wettinerstr. 21; **Robert Fleischer,** Weberstr. 13, Ecke Lindenaustr.; **Moritz Gabriel,** Str. Zwingerstr. 5, Ecke Wettinerstr.; **Max Roll,** Jöllnerstr. 12, Ecke Strießer Str.; **Hoflieferant Seipt,** in Nyssa **H. E. Philipp,** An der Kreuzstr. 2; **Paul Wilmersdorf,** Freiburger Str. 33; in Neustadt: bei Herrn **Paul Hennig,** Meier Str. 1.

C. R. Richter

Elektrisches Licht.
Kronleuchter-Fabrik,
 G. m. b. H.
Amalienstr. 17, 19
 (und Ringstrasse).

; **Stets Neuheiten für:**
hängendes Gasglühlicht
und elektrisches Licht.

Anfertigung kunstgewerblicher Beleuchtungskörper nach Entwürfen.
 Glühstrumpfe! Osramlampen!

30
Küchen
 10 vollständige **Muster-Küchen** aufgestellt.
Solid und wohlfeil.
Gebr. Göhler,
 Granaer Straße 16.

Milch-Zucker,
 chemisch rein und sterilisiert, **besitzt** **zur** **Säuglings-Ernährung,** **pro** **Palet** **mit** **Gebrauchs-** **anweisung** **35 S., 60 A., 1.10 M.**
Salomonis-Apotheke
Dresden-A., Neumarkt 8.
+ Nervosität +
und Schwäche der
Männer

Grammophone,
Platten-Apparate v. 16 M.
Trichterlose Appar. v. 23 M.
Schallplatten,
 neueste Aufnahmen **doppelt** **preisig**
 beisp. 1, 20 cm v. 1,50 M. an
 Verzeichn. gratis und frei.
Musikwerke, Zithern u.
Größte Auswahl, billig. Preise
Eigene Reparaturwerkstatt.
Schladitz, Straß. 18
 1 Minute vom Postplatz, gegenüber dem Feuerwehrt. Depot.

weicht neuer Kraft und Lebensfreude durch **Dr. med. Herzberg's Veravita.** **Idrates** **Präparat** zur **Hebung** **der** **gesunkenen** **Kraft,** **ärztlich** **glänzend** **begutachtet** **und** **empfohlen.** **Flacon** **M. 6,50,** **Portio** **extra,** **2 Fl. M. 12,50,** **postfrei.**
Dr. Chem. Laboratorium **Willy Lehmann,** **Berlin-Schö.**
Gothen-Str. 14. Depot in
Dresden: Salomonis-
Apotheke, Neumarkt 8.

Piano **treus'artig, herrl.**
zu **verkaufen** **Chetischtr. 4, 2. recht**
Alte Federbetten **faul**
bedeckung **Amalienstr. 12.**
Piano **geschl. Preis** **erb.**
Jahrg. 83, 1. H.

Tuch-Reste
 für **Herren** **und** **Knaben-Anzüge,** **Paletots,** **Kostüme,** **Mäntel.** **Eine** **Partie** **schwarze** **Tuche,** **je** **12 A** **per** **Metz,** **kosten** **3,50 bis** **6,50** **im** **Tuchlager** **Willinger** **Str. 47.**
Preisf. 1. Stück,
wie **neu** **erhalt.**
bill. zu **verkauf.**
H. Ulrich, **Wittenberg** **Str. 1, 1.**
1 echte **Beist. m. Matz,** **Waldschütz,**
fast **neuer** **Sportwagen** **bill. zu**
verk. **Wintergartenstr. 76, 3. Diecke.**

Neue Möbel

trotz **Preissteigerung**
abermals billiger,
 soweit der **Vorrat** **reicht, verkaufe:**
Schreibstühle
 echt u. gemalt von 40 M.,
 Schreibstühle von 7 1/2 M.,
Polstergarnituren v. 55 M.,
 Sofas v. 30 M., **Chaiselongues**
 von 20 M., **Ausszieht., Steg-,**
Salons und **Serretische,**
Rohrlehn- und Lederhühle,
Ruhb., Truemeur, **gehölz.**
Glas, **von** **28 M.,** **Beist- und**
Schulspiegel **von** **2 M.,**
1 Posten **Vorhangsgeroden**
von **12 1/2 M.,**
Ruhb.-Büfett, **reich** **gestochen,**
 v. 110 M., **Miederstühle, Thür.,**
 u. 21 M., **Vertikos,** **Wardrobe-**
und **Wäscheschränke,**
Bettstellen **mit** **Feder** **matratze**
 von 23 M., **Refracs,** **Feld- u.**
Kinderbettstellen, **Waldschütz,**
Waldschützmoden, **Kuchenschänke.**
 Große Auswahl in
Schlafzimmern,
 echt und gemalt,
mod. Musterküchen
Salons,
 amer. **Rußbaum,**
Herren- und Speisezimmer,
 hell und dunkel **Esche.**
Für Brautleute
größte Auswahl,
selten billige Preise.
Max Jaffé.
34 Moritzstr. 31.
Talg,
 säurefrei, **ausgeleitet,** **laufe**
 jedes **Quantum.** **Best. Offert.** **mit**
Preisang. **u. H. A. B. 50 Exp. d. M.**

Größtes Lager Dresdens
Schreibstühle
 Herrenschreibtisch mit mod. **Berglängung** **58,00 M.**
Echt **Ruhb.** **mit** **Reißing** **Ver-**
glängung **98,00 M.** **bis** **zu** **den**
besten **Ausführungen.**
Schreibstuhlfessel **v. 7,50 M.**
Tränkners Möbelhaus
 Götziger Straße 21/23.

PATENT
 Warenzeichen, **Gebrauchs-**
Modelle, **durch** **Patent-**
Bureau **Fr. Weidl**
 Ingénieur
 Inh. **Dr. Ing. W. Zimmermann**
 Dresden, **Pirnaerstr. 1. Tel. 7815**
 Man verlange belehrende Broschüre.

Besten **garantiert** **reinen**
Blüten-Honig
 Pfd. 85 u. 100 A., 10 Pfd. 7,75 u. 9 M.
hochfeinen **hellen**
Scheiben-Honig,
 Pfd. 1,15, 1,35 u. 1,60 M.
 empfiehlt
Rich. Schädlich Nachf.
Jahnsgrasse 8, Ecke Cuetzgrasse.

Hilfe

bei **Duften** **und** **Heiserkeit**
 bringen meine **Sanitäts-**
Bonbons **Warte:**
„Sanussa“
 (geheilig geprüft)
 1/4 Btund 25 Pfg.
 Schleimlösend und überhaupt
 erleichternd wirkend, da mit
12 Kräutern **begu. Extrakt**
 hergestellt. **Nur** **zu** **haben** **beim**
 alleinigen **Fabrikanten**
Schokol.-Hering.
 Wöchentlich einige Zentner
Quark
 zu **kaufen** **geschl. H. Swart,**
Riesa, Schützenstraße 16.

Schöne Weihnachtsgeschenke!
Poppels
 moderner
Zimmer-
Kohlmöbel,
Hübsche,
Bettstühle,
Kochgeschirre,
Blumenthrone,
Zettische.
Nur eigene
Fabrikate.
 Rustergimmer und Verkaufslager
8 Trampeterstraße 8. Tel. 277.

Mein
Peruwasser
=Loa=
 ist **das** **Beste** **gegen** **Aus-**
fallen **der** **Haare** **und** **zur**
Beseitigung **der** **Schuppen,**
 à Fl. 1,50 M. beim **Erfinder**
R. Schwammerkrug,
Altmarkt - Rathaus
 Fernsprecher 465.

Größtes Lager Dresdens
Schreibstühle
 Herrenschreibtisch mit mod. **Berglängung** **58,00 M.**
Echt **Ruhb.** **mit** **Reißing** **Ver-**
glängung **98,00 M.** **bis** **zu** **den**
besten **Ausführungen.**
Schreibstuhlfessel **v. 7,50 M.**
Tränkners Möbelhaus
 Götziger Straße 21/23.

Besten **garantiert** **reinen**
Blüten-Honig
 Pfd. 85 u. 100 A., 10 Pfd. 7,75 u. 9 M.
hochfeinen **hellen**
Scheiben-Honig,
 Pfd. 1,15, 1,35 u. 1,60 M.
 empfiehlt
Rich. Schädlich Nachf.
Jahnsgrasse 8, Ecke Cuetzgrasse.

Besten **garantiert** **reinen**
Blüten-Honig
 Pfd. 85 u. 100 A., 10 Pfd. 7,75 u. 9 M.
hochfeinen **hellen**
Scheiben-Honig,
 Pfd. 1,15, 1,35 u. 1,60 M.
 empfiehlt
Rich. Schädlich Nachf.
Jahnsgrasse 8, Ecke Cuetzgrasse.

Besten **garantiert** **reinen**
Blüten-Honig
 Pfd. 85 u. 100 A., 10 Pfd. 7,75 u. 9 M.
hochfeinen **hellen**
Scheiben-Honig,
 Pfd. 1,15, 1,35 u. 1,60 M.
 empfiehlt
Rich. Schädlich Nachf.
Jahnsgrasse 8, Ecke Cuetzgrasse.

Wegen Todesfalls
verkäuflich:
Carossier, **br. H. ohne**
Reis, **5** **Jahre,** **178** **cm,** **auffallend**
elegant, **stark,** **hohe,** **raumgreifende**
Tritte, **stark** **trumm,** **ohne** **Reise-**
u. Antiquar. **ev. mit** **Halbhaire** **und**
Landhaire **u. Geschir.** **Röh. b.**
Reitbahn **Unger.** **Höhe,** **Exp.**
Leipzig, od. Dresden, Anst. 7.1

Wagenpferde,
 7 Jähr., **gesund** **und** **ich** **aus-**
dauernd, **für** **leichten** **Zug,** **das-**
eine **auch** **geritten,** **zu** **verkaufen.**
Fajelbit **aus** **Dogcart,** **aus**
Gummi **laufend,** **noch** **ganz** **neu,**
ev. mit **Gedächte** **und** **Pferd,**
feiner **Damensattel.** **Ch.**
u. A. 7128 Exp. d. M.

Pferd
 billig zu verkaufen
Ziegelei Heidenau.
Reitpferd,
 8 Jähr. **brauner** **Wallach,** **schöne**
Hollblutiger, **Vater** **engl. Holl-**
blüter, **Abtammung** **schön** **noch,**
flottes, **anbauerndes** **und** **zuver-**
lässiges **Pferd,** **aus** **Privatstall**
zu **verkaufen** **in** **der** **Spanische**
Reitschule, **Wendischstr. 39.**
Wasserhunde **sehr** **billig,** **deutsche**
Schäferh., Boxer, **engl. Boxer,**
Wops **u. a. m. Schützenstraße 38, 2.**

Zu **kaufen** **geschl.:**
schöne **Dogge** **als** **Hof- u. Body-**
hund, **und** **Tauben-Voliere.**
Anders, Gencwin, Gottfried
Seller-Str. 16.

Boxer
 zu **verk.** **1 1/2 J.,** **Rüde,**
gelb, **u. hochpräm. El.**
Conradstraße 34/38.

Schlitten,
 elegante, **leichte,** **1- u. 2spän** **u. 1 mit**
abnehmbarem **Bod.** **bill. zu** **verk.**
Dresden 28, Gernsdorfer Str. 3.

40 Wagen und
Schlitten:
 als **eleg.** **gebr.** **Landauer,** **Landauer-**
letts, **Coupe,** **Halbhaire,** **Jagd-,**
Part., **Kutschier- u. Pompadour,**
Dogcart, **Big,** **Breal,** **Bista,**
1- und **2spännige** **Geschäfts-**
wagen,
25 Kutschgeschirre,
neu **und** **gebr.,** **bill. zu** **verkaufen.**
H. Teichmann, **Freiberger**
Str. 14.

Pikkolo-
Wagen
 mit **Haube,** **eleganten** **Zusätzen,**
preiswert **zu** **verkaufen**
Königsbrüder **Str. 2.**

2 Landauer,
1 Landauer, **1 Coupé,** **1 Bis-a-nis,**
3 Jagd-, **2 Part.,** **1 Pompadour,**
2 Halbhairen **m. abnehmb. Bod.**
48 Kutschgeschirre,
 1- u. 2spännige, **dabei** **6** **Abrie-**
letts **u. Brusthairegeschirre,** **3** **Woll-**
Siedeln, **46** **Jäume** **und** **Stoffen,**
120 **Woll- u. Regendecken,**
100 **neue** **Reißentische** **u. Riemen,**
Wagenlaternen **und** **vieles** **andere**
mehr **sehr** **billig** **verkauft** **werden.**
C. Hampel, Solierstr. 17.

Ein Jagdwagen
 und **1** **eleganten** **Schlitten,**
4spän., **1- u. 2spän.,** **wegen** **An-**
schaffung **eines** **Autos** **billig** **zu**
verkaufen. **Alfred Lippisch,**
Balmstraße 49.

8 Halbhairen,
 sehr **gut** **erhalten,** **mit** **seltem** **und**
abnehm. Bod. **1** **Landauer,**
1 **Coupé,** **20** **leichte** **offene** **Kutsch-**
wagen, **als:** **Jagd-,** **Part.,** **Pom-**
wagen, **Whisky,** **Americains,** **ca. 80**
Stück **gebrauchte,** **etliche** **fast** **neue**
Kutschgeschirre,
Brustplatt., **Abrielettsgeid.,**
Reitstättel, **Wolldecken,** **Regen-**
decken, **Deckenquerte,** **Wagenlaternen**
verkauft **zu** **den** **besten** **billigen**
Preisen **E. Ubricht, Roien-**
straße **Nr. 51. Telefon 7969.**

4 Stück
Coupés
 mit **Gummirädern,**
 2 **davon** **fast** **neu,** **zu** **ver-**
kaufen.
Heinrich Gläser,
Rgl. Hofwagenbau,
Dresden, Rampfstraße 6.

Seite 31 "Dresdener Nachrichten" Seite 31
 Mittwoch, 16. November 1910 Nr. 316

Alsberg.

TEPPICHE



aus Persien, Indien, aus dem Kaukasus und der Türkei haben wir bis Weihnachten im II. Stock unseres Geschäftshauses ausgestellt. Wir bringen wunderschöne Exemplare alter und neuer Teppichknüpfkunst zu untenstehenden, nie wiederkehrenden Preisen. Wir bitten um Besichtigung unserer Ausstellung, wobei Kaufzwang ausgeschlossen ist. Auch stehen mit Auswahlendung nach auswärts gern zu Diensten.

Für Weihnachts-Geschenke bestimmte Teppiche werden bis zum Feste bereitwilligst zurückgestellt.

Einige Ballen Mossuls

als Vorlagen und Verbindungsstücke, darunter viele alte Stücke,

45.- 58.- 69.- 78.-

Einige Ballen kleinere Teppiche

Bochara, Schiras, Serrabends, Soumaks, Hamedans, Derbents,

68.- 85.- 98.- 125.- 165.-

Mesched, Kirman, Täbris

in Größen ca. 300 x 400

800.- 950.- 1100.- 1500.-

Bocharas

Afghanistan,

feinster Teppich für Herrenzimmer,

100x140 190x275 235x350

55.- 210.- 315.-

Mahals

Muskabat,

Fondstücke für Wohn- und Speisezimmer,

270x350 300x400

325.- 475.-

Khorassan

Joraghan,

feinste Ware für Speisezimmer,

300x400 325x435

495.- 575.-

Deutsche Teppiche

Fxminster-Teppiche in vielen Mustern, ca. 140 x 200, 7,25.
Plüsch-Teppiche la Qualität, ca. 160 x 250, 16,00.
Tapestry-Teppiche gute Ware, ca. 200 x 300, 29,00.
Allerfeinste Velour-Teppiche ca. 200 x 300, 45,00.
Künstler-Teppiche herrliche Muster, ca. 200 x 300, 27,00.
Plüsch-Teppiche feinste Qualität, ca. 200 x 300, 48,00.

Wild- und Ziegenfelle
 8,50, 6,75, 5,25, 3,75, 2,00.

Reise- und Kamelhaardecken
 11,00, 9,75, 8,50, 6,75, 5,50, 3,75.

Ein großer Posten einzelner Teppiche bedeutend unter Preis.

Tapestry-Läufer, gute Ware p. Meter 1,75.
Feinster Plüsch-Läufer, viele Muster p. Meter 2,00.
Echte Brüsseler Läufer, beste Ware, p. Meter 4,75.
Plüsch-Vorlagen, große Musterauswahl, p. Stück 1,75.
 Ein **Bettvorlagen**, la Ware, p. Stück 3,25.
 Ein **allerfeinste Salonvorlagen** p. St. 5,50.

Gardinen und Innendekorationen

Posten **Tüllbettdecken** für 1 und 2 Betten, creme, weiß, 6,50, 4,75.

Posten **Band- und Spachtelbettdecken** sehr reich bestickt, für 1 und 2 Betten, mit elegantem Volant, 12,50, 10,00, 8,25.

Lange Vorhänge, engl. Tüll, 2 Schals 3,50.
Stores in Band und Spachtel, mit Volant 3,90.
Künstler-Garnituren, Handarbeit, 3teilig 5,25.
Zug-Vitragen, creme und weiß, 2teilig 2,50.
Allover-Net für Gardinen, 2,50, 1,90, 1,20.
Gardinen vom Stück creme u. weiß, 38.
Brise bises in Tüll und Bandarbeit p. Stück 75, 45, 25.

Kongress-Stoffe, creme, weiß und bunt, per Meter 65, 50, 40.
Stoffe für Dekorationen, reizende Neuheiten, per Meter 2,25, 1,45.
Waffeldecken, neue Muster, weiß und bunt, 4,75, 3,50, 2,00.
Ein Riesenpost. Sofakissen, viele Must. 2,50, 1,75.
Kinderwagen-Decken in echten Fellen und Stoffen, 5,50, 3,75.
Halb-Leinen-Dekorationen, 3teil., bestickt 5,75, 3,50.

Kochelleinen-Dekorationen, 3 teilig, reich bestickt . . . 16,00, 14,00, 11,00.
Filztuch-Dekorationen, 3 teilig, bestickt, 6,00, 5,00, 3,25.
Tuch- u. Plüsch-Garnituren, 3 teilig, bestickt . . . 3,50, 3,00, 2,75.
Leinen-Tischdecken, reich bestickt, 8,00, 6,00, 4,50.
Tuch- u. Plüsch-Decken, reich bestickt . . . 12,00, 10,00, 8,00, 5,25.

Ein großer Posten **Stieppdecken**, handgesteipt, vollkommene Größen, in allen Farben, per Stück 10,25, 8,50, 6,75, 5,25.

ALSBERG

Wilsdrufferstrasse

DRESDEN.

Gr. Brüdergasse

Ein Zeitungsausschnitt.

Novellente von Rudolf Hirschberg-Jura.

Robert hatte den Vorabend seines Geburtstages im Kreise seiner alten Freunde im Klub gefeiert. Nun war er zu müde, um zur gewohnten Stunde aufzukehren, und nachdem er etwas gähnend die Geburtstagsläufe seiner guten Haushälterin in Empfang genommen, verließ er, das Geburtstagskind wohl noch etwas schlafend und erst um 10 Uhr frühwachen.

„Gutwohl, mein Kleines, schlaf Dich aus!“ entgegnete Frau Mathilde gutmütig. Dann schloß sie sich rasch ab, verließ das Schlafzimmer und gab dem Mädchen Weisung, den Herrn ja nicht zu wecken. So kam es, daß der Herr auch um zehn Uhr noch nicht frühwachte, sondern erst nach zehn Uhr erwachte und erst um halb elf Uhr im Frühstückszimmer erschien.

„Auguste!“ rief er ärgerlich, „warum haben Sie mich nicht geweckt?“

„Die gnädige Frau hat befohlen, den Herrn nicht zu wecken.“

„Wo ist meine Frau?“

„Die gnädige Frau ist sehr früh fortgegangen. Wenn Sie noch nicht zurück sein sollte, läßt sie Ihnen sagen, möchten der gnädige Herr dem allein frühwachen, aber, bitte, noch nicht Ihr Zimmer betreten. Die gnädige Frau möchte den gnädigen Herrn selbst an den Geburtstagsfeierlichkeiten teilnehmen.“

„Na ja,“ murmelte Robert, brummte etwas von Müdigkeit, einen zum Geburtstag allein frühwachen zu lassen, und vertiefte sich während des kurzen Trübsens in die Zeitung. Gewohnheitsmäßig glitten seine Blicke flüchtig auch über die Anzeigen, als seine Aufmerksamkeit plötzlich von einem Nichts gefesselt wurde, nämlich von einer leeren, vieredig ausgehauenen Stelle mitten auf der „Weltweite“, der beliebten Spalten, in denen sich die Heiratsergebnisse, Chiffregrüße und anonyme Späße und Verwünschungen vereiniget finden.

„Was für ein Anzeiger hatte wohl an dieser Stelle gehandelt? Wer hatte ein Interesse daran gehabt, es anzuschneiden?“

Er umgellte dem Mädchen.

„Ruh, Auguste!“ fragte er mit der lauernden, scheinbar gleichgültigen Miene eines Detektivs. „Was war Ihnen denn heute so wichtig in der Zeitung?“

Auguste blickte ihn mit ehrlicher Einnahme verständig an, und als er ihr auf den Kopf schlug, sie habe doch die Zeitung zuvor selbst gelesen, erhebe sie ihm auf den Brustkasten gelegt hatte, da schüttelte sie emporlich den Kopf und sagte:

„Ach, wie werd' ich denn? Die gnädige Frau hat dem Zeitungsjungen die Zeitung selbst abgenommen und sie beim Kaffeetrinken gelesen, und dann ist sie mitten im Lesen angekommen und zu einer eiligen Besorgung fortgegangen.“

„Also hatte offenbar keine Frau um das Anzeiger ausgeschnitten.“

„Geben Sie mal sofort selber an den Zeitungsjungen,“ befahl er mit gerunzelter Stirn, „und lassen Sie mir dieselbe Nummer der „Morgenzeitung“ noch einmal. So, ja, geben Sie mir, und eilen Sie! Dieselbe Nummer — ich brauche zwei Exemplare.“

Ungehoblich ist er ihr, sowie sie zurückkam, das Blatt aus der Hand und loserte und fand rasch die Stelle, die Mathilde ausgeschnitten hatte. Betroffen las er das entlegene Anzeiger:

„Kauf! Brief hat immer noch Hauptpost, 2. S. 500. Erwarte Dich heute schon vormittags 9 Uhr. Schönl.“

„Das hatte er nie von seiner Frau gedacht! Aber er hätte es sich schon immer denken sollen! Alle ihre Unmündigkeit war eben nur Verhehlung! So zumütig in eben in Wirklichkeit niemand! O, diese Komödiantin! O, die Treulose! An keinem Geburtstage ihr so zu hintergehen!“

Er hatte keine Zeit, sich einer schmerzlichen Sentimentalität hinzugeben. Ein jorziger Angerimm erwiderte jedes andere Gefühl, geschwind nahm er Hut und Stiefel und eilte nach der Hauptpost, um seinem verbrecherischen Werke nachzugehen.

Bildung unterlag. geblieben. Die Frauen, die sich der Landwirtschaft als Beruf widmen wollen, müssen auch eine entsprechende Vorbildung aufweisen, denn die Bestimmungen zur Aufnahme in die landwirtschaftlichen Schulen, an denen in Zukunft tüchtig vorgebildete Kräfte wirken werden, lauten dahin, daß die jungen Mädchen das Zeugnis einer neunmonatigen höheren Mädchenschule vorweisen müssen, wenn sie aufgenommen werden sollen, oder aber, daß sie über entsprechende Kenntnisse verfügen müssen. Der Beweis für ein gewisses Quantum an Kenntnissen wird in einer Aufnahmeprüfung erbracht.

In Rathburg hat bereits die erste Prüfung der landwirtschaftlichen Lehrerinnen stattgefunden. Die wenig man sich dabei mit der grauen Theorie begnügte, bewies die Prüfung selbst. Nachdem die jungen Damen, die sich dem Examen unterzogen, in allen wissenschaftlichen Fächern in der Aula geprüft worden waren, begaben sich die Examinatoren auf den Versuchshof, um am lebenden Objekt die weiteren Prüfungen vorzunehmen. Alsdann ging es in den Aushaus, wo selbst das Prüfen der Tiere die Frauen der Examinatoren nicht unterbrach. Lohndarstellungen und Gemütscheite waren die nächste Prüfungsstation. Die Damen wußten außerordentlich gut Bescheid. Es genügte nicht, daß sie Fragen beantworteten, sie wußten richtig Hand anlegen, um zu zeigen, wie die Dinge gemacht würden. Auf diese Weise werden die landwirtschaftlichen Lehrerinnen theoretisch und praktisch auf das gründlichste ausgebildet, und sie können sich bei der Beantwortung der Examenfragen nicht auf den Zufall verlassen, sondern sie müssen in der Tat auf das genaue Bescheid wissen.

Ausbesserinnen.

Viele Hausfrauen sind der Meinung, es sei vorteilhafter, die Ausbesserin für Wäsche und Kleider bei sich im Hause arbeiten zu lassen. Wochens mühe man sowohl, und Selbsta und Belohnung der Näherin köstlich nicht so viel. Werde aber die Arbeit aus dem Hause gegeben, so verleierte sie sich, gewöhn hat diese Ansicht etwas für sich, zumal, wenn die Hausfrau mithelfen kann. Denn ist der Haushalt groß und wird ihr viele Personen gelocht, so kommen die Maßzeiten für die Näherin mit heraus. In kleinen Haushaltungen muß jedoch an solchen Näherin für mehr Fleisch, Gemüse, Brot usw. gelocht werden. Während die Näherin, die auf Etage geht, die Maßzeiten bekommt, hat die Frau, die im eigenen Heim die selbe Arbeit leistet, selbst zur Befreiung.

ausung, Sicht und Selbsta zu sorgen und muß diese Ausgaben mitberechnen.

Viele überlegen sich dies nicht genau. Deshalb ist die Nachfrage nach Ausbesserinnen, die auf Etage gehen, größer als nach denen, die im eigenen Heim arbeiten. Da die auf Etage gehende Ausbesserin mehr verdienen kann, als die in ihrem Heim arbeitende Frau, mühten sich doch viel mehr Arbeitnehmerinnen zu der Art Arbeit melden! Dem ist nicht so. Viele können ihr Heim nicht verlassen. Was sollen aber die vielen armen Mütter tun, die für ihre kleinen, unversorgten Kinder etwas verdienen müssen? Sollte man ihnen nicht helfen und etwas zu verdienen geben, ohne daß sie ihre Wohnung verlassen müssen? Der Mann soll ein warmes Mittagessen kochen, und die Kinder brauchen die Mutter! Arbeitet die Mutter zu Hause, so wird das Familienleben weniger gefährdet. Sind dies nicht Gründe genug, die heimarbeitenden Frauen zu unterstützen? Für gute, preiswerte Arbeit sorgt der Gewerksverein der Heimarbeiterrinnen, Hauptstraße 28, 2. Etage, Telefon 2794. An eigenen Karten bildet er seine Mitglieder in allen dienstlichen Arbeiten aus. Er weilt gegen Erhaltung der Postkassen tüchtige, heimarbeitende Ausbesserinnen nach.

Selbstmord eines Schwans.

Ueber einen interessanten psychologischen Vorgang der Tierwelt schreibt uns ein Augenzeuge aus Ruhlund: Es ist schon wiederholt behauptet worden, daß Tiere, von ihren Verfolgern zur Verzweiflung gebracht, Selbstmord verüben. Ist neuer Beleg für diese Behauptung, die natürlich sehr viel angezweifelt wird, in der Selbstmord eines Schwans, der sich an der Station Ruhlund an der Rostau-Breiter Eisenbahn zutrug. Dort liehen sich ein Paar wilde Schwäne auf die offene Stelle eines kleinen Sees nieder. Sie wurden hier von Bauern bemerkt, die sofort Jagd auf sie machten. Das Weibchen erhielt einen tödlichen Schuss. Das treue Männchen floh aber nicht erschreckt davon, sondern es versuchte mit aller Kraftanstrengung, das Weibchen auf das Eis zu ziehen, um es der Verantwortung der Menschen zu entziehen. Bald aber ermüdete das Männchen, und die Bauern fanden Mittel, um sich des verwundeten Weibchens zu bemächtigen. Als der männliche Schwanz die Verfolger in der Nähe seiner Gattin sah, schab er sich vom Schmerz übermannt in die Luft, schüttelte, in einer gewissen Höhe angelangt, die Schwinge aus, umarmen, leute den Hals mit an den Hals und stürzte sich hinab. Mit gebrochenen Gliedern, tot, blieb es neben der verschiedenen Gattin liegen.

Dieser Schwan



ist Ihnen, verehrte Hausfrau, jedenfalls keine unbekannte Erscheinung, er stellt die Schutzmarke dar für das altbewährte, in der Hausfrauenwelt seit 30 Jahren so sehr beliebte **Dr. Thompson's Seifenpulver.**

Enthält weder Chlor noch andere scharfe Substanzen.

Überall erhältlich.

Meine Pelzwaren sind **bekannt als solid, preiswert, gutstehend** und nach den **neuesten** Modells gearbeitet. Große Auswahl in **allen Pelzarten**. Spezialität: Nach Maß gefertigte, **gutstehende** und leichte **Persianerjacken** in **allen Preislagen**.

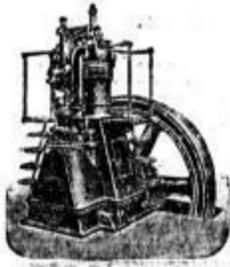
Spezialhaus für Pelzwaren

Paul Köhler, jetzt Landhausstr. 6.

Innungsgemeister.

English spoken. Gegr. 1864. On parle français.

ACTIEN-GESELLSCHAFT GÖRLITZER MASCHINENBAU-ANSTALT UND EISENGIESSEREI



GMA-Rohölmotoren, System Diesel.

Einfachste und billigste Kraftmaschinen. Ständige Betriebsbereitschaft. Empfindlichste Regelung. Retillicher und gefahrloser Betrieb.

Brennstoffkosten nur 1,2—1,5 Pf. pro PS-Stunde

GMA - DAMPFMASCHINEN - GLEICHSTROMDAMPFMASCHINEN - SYSTEM STEIN - DAMPFTURBINEN - DEUTSCHE - ZUFÜHRUNGSMITTEL - G. P. R. - ROHÖLMOTOREN - SYSTEM DIESEL - GASMASCHINEN - GASGENERATOREN

Alte Gebisse! **alte Schmucksachen** zu verkaufen. **A. Heinrich, Dröbiger Str. 15b, Tel. 9948.**

Deckreisig zu verkaufen. **A. Heinrich, Dröbiger Str. 15b, Tel. 9948.**

Klavier, Piano, Geldschrank zu kauf, gefucht. **Offerten mit Preis unter O. L. G. H. 4 2 1.**



Singer Nähmaschinen

erhielten auf der **Weltausstellung Brüssel 1910** die höchste Auszeichnung,

GRAND PRIX.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Dresden, Ferdinandstr. 2.



Kinder-Photographien

fertigt seit Jahren als Spezialität

Herm. Bähr, Karsch Nachfl. Dresden-Neustadt, Antonstraße 2.

Prämiiert: Weltausstellung Brüssel 1910. Staats-Medallien etc.

mit Abholung des dort lagernden Briefes zuvorkommen. Es war ja nicht unüblich, daß sie erst zum Stellbischen gegangen war, um den Brief erst hinterher abzuholen.

Welch grauenvolle Enthüllungen würde ihm wohl der Brief bringen?

Mit bebender Stimme fragte er nach W. R. 500, erhielt aber nichts ausgeantwortet.

„Ich weiß aber genau,“ erklärte er energisch, „daß ein Brief unter dieser Schiffe liegt. Sehen Sie, bitte, noch einmal nach.“

„Es war allerdings ein Brief da, aber er ist vorhin bereits abgeholt worden — von einer Dame.“

Wütend lief er zurück. Die Adresse ihres Stellbischen kannte er leider nicht. Also blieb ihm nichts übrig, als Mathildens Rückkehr zu Hause abzuwarten.

Sie war bereits vor ihm heimgekehrt.

Bewundert empfing sie ihn mit den Worten:

„Du bist ja mitten im Frühstück davongelaufen?“

„Sagst Du das in Ermahnung?“ entgegnete er scharf.

„Allerdings, sonst pflegst Du doch immer eine Stunde lang ruhig bei Deiner Zeitung zu sitzen.“

„Gewiß. Aber diesmal war mir die Zeitüre verfehlt, weil Du mir die Zeitung verschmittet hast.“

„Ist Dir das aufgefallen?“ fragte sie ganz barock.

„Natürlich muß es mir auffallen! Wenn Du in all Deiner listigen Zülfahrt die unbedarftliche Dummheit beachtst, das Anferat auszuscheiden! Weißt Du, ich habe mir ein vollständiges Exemplar der Zeitung verschafft. Ich habe das Anferat gelesen. Ich weiß alles!“

„Vernünftigen Auges hand er vor ihr fürchterlich wie ein Staatsanwalt. Aber Mathilde verstand keineswegs in den Boden und mochte auch sonst keine Gebärde der Scham oder der Zornmischung. Sie sagte nur in etwas weinerlichem Schmolzen:

„Du hast gelesen? Du weißt schon? Schade! Da ist mir der Spatz zur Gullste verderben!“

„Ein weiter Spatz! Ich werde es Dir ganz und gar verderben, künftig solche Spätze hinter meinem Rücken zu treiben. Das ist ein etwas teurer Spatz, den Du Dir gegen mich herausnimmst!“

„Aber Männchen, wenn er wirklich so ganz alt ist, ist es doch vielleicht nicht zu viel.“

„Was redest Du da?“ stammelte er fassungslos vor Staunen.

„Ich meine, es ist nicht zu viel, was ich dafür gegeben habe. Sechs Mark habe ich bezahlt. Das ist doch wahrhaftig nicht zu teuer!“

„Und das sagst Du mir so ruhig ins Gesicht? Ja, schämst Du Dich denn nicht? Sechs Mark?“

„Aber ich habe es doch vom Wirtschaftsacld bezahlt.“

„Mathilde, ich kann nur annehmen, daß Du nicht ganz bei Sinnen bist!“

„Ach, Humm! Es ist wirklich lächerlich, soviel Aufhebens davon zu machen. Ich hätte gehofft, Dir eine kleine Freude damit zu bereiten.“

„Eine Freude?“

„Nun ja! Zieh ihn Dir doch wenigstens an!“

„Er ist hier?“

„Natürlich! Ich habe ihn gleich mitgebracht und ihn Dir auf den Geburtstagsgeschenk gestellt.“

Sie öffnete die Tür zu Roberts Zimmer, und auf dem Geburtstagsgeschenk, mitten unter all den anderen Gaben der Liebe, stand eine hübsche kleine Kiste.

„Er wird Dir hoffentlich schmecken,“ sagte Mathilde, „und hier, damit Du Dich nicht länger über Deine verschüttete Zeitung aufregst, hier hast Du auch den Zeitungsausschnitt zurück.“

Sie holte das Stündchen bedrucktes Papier aus ihrem Portemonnaie und gab es ihm. Gering fielen seine Augen darauf, um noch einmal mit selbstauferlicher Erregung die verbrecherischen Worte zu lesen. Aber was da gedruckt stand, lautete:

„Sehr alter, abgelagerter Arm preiswert unter der Hand zu verkaufen.“

„Mariengasse 8.“

Er traute seinen Augen nicht, wendete das kleine Zettelchen verwirrt hin und her, und erst jetzt entdeckte er, daß das entsetzliche Stellbischen Anferat auf der anderen Seite stand. Jubelnd führte er die Faust des Mißverhältnisses von seiner Seele fallen, und in überströmender Freude rief er:

„Mathilde, gib mir einen Kuß! Du hast den größten Riesenbloten zum Mann, den es gibt! Bitte, erzähle es nicht weiter!“

Dann zeigte er ihr die Rückseite des Hum-Anferates, und sie rief lachend: „Robert, mein lieber Robert! Also so hübsch findest Du mich alte Frau noch, und so begehrenswert, daß Du eifersüchtig bist? Das ist entzückend! Den Kuß sollst Du haben. Aber weiter erzählen werde ich überall — zur Strafe!“

Jugendfürsorge.

Auf dem Rumpfabend, der am 4. November zum Besten der unter dem Vorsitz von Sr. Majestät des Königs stehenden Zentrale für Jugendfürsorge in Dresden veranstaltet wurde, sprach Hofschauspieler Wierth folgenden wirkungsvollen, von Alice Frein von Gaudy verfassten Prolog:

Dank Euch, die Ihr gekommen seid, um Hilfe unserm Werk zu spenden, Groß ist die Arbeit, tief das Leid. Viel brauchen wir, die Not zu wenden, Nicht Mittel nur: auch Freundeshand, auch Herzen, die uns treu verstehen, Die liebevoll in Stadt und Land mit uns die Kinder suchen gehen... Da lauern sie, verflümmert, krank, vom trunfen Vater hart geschlagen, Mißhandelt, die lebenslang schuldlos der Eltern Sünde tragen! Da wandeln sie, schon jung verführt und ungewarnt, auf Vasterpfaden, Weil sie kein Ketterarm berührt, sie in ein schließend Haus zu laden! Da hungern, die zu hilflos sind, den Kampf uns Tadeln durchzuführen: Die Schwachen begaben — wer beginnt, sie mit Geduld emporzubringen? Helft! helft! und zaudert mächtig nicht am Wege und veräumt die Stunde: Der Jugend Schatz in unsrer Pflicht, daß unser ganzes Volk gesunde, Daß Kraft und Mut und Freudigkeit aufwache, frisch und klar geleitet! Beh' uns, wenn in bewogener Zeit der Jugend Steiner uns entleitet... Greift selbst mit an! Wir klopfen lähn an alle Herzen, alle Pforten! Zu schützen wollen wir uns mühen, mit Fleißigkeit, mit Hülfsworten. Wir wollen sammeln, was verstreut, und nicht nach Stand und Glauben fragen: Die Jugend soll sich ungeheut in unsrer Freundesobhut wagen! Tatkräftig fördert unser Tun, als Schirmherr, unser Landesvater: So laßt uns wirken und nicht ruhn, als Kinder-Schützer und Berater! Es ist ein Werk, der Mühen wert! Aufblüht, so wir der Jugend pflegen, Ein Volk, das Gott und König ehrt, ein Volk der Kraft, ein Volk im Segen!

Verfasser:

Reid schadet am meisten dem, der ihn hegt, andern gar wenig. Gleichwie der Not das Eifen, so steht der Reid den Reider.

Basilias der Große.

Landwirtschaftliche Lehrerinnen in Preußen.

Die Ausbildung und Fortbildung der Lehrerinnen aller Unterrichtszweige werden einer immer strengeren Prüfung unterworfen. Die Mädchenhochschulreform hat von dem Ministerium aus bedeutende Verbesserungen erfahren, und die Lehrerinnen, die sich den Haushaltungsschulen widmen, sowie die Lehrerinnen der technischen Fächer müssen nunmehr durch Examina ihren Befähigungsnachweis erbringen. Nun hat sich zu diesen Lehrerinnen noch die landwirtschaftliche Lehrerin gestellt. Auch sie muß sich verhaltenen Studienvorschriften unterziehen, wenn sie das Recht erlangen will, ihre unterrichtliche Tätigkeit auszuüben. Für die landwirtschaftlichen Lehrerinnen in Preußen sind daher Klassen mit mehreren Kurien vorgezogen. An die Frauenhochschulen

Obernkirchen und Meidburg sollen landwirtschaftliche Fortbildungsklassen mit sechsmonatlichen Kurien angegliedert werden. Die landwirtschaftliche Lehrerin, die sich ausbilden will, muß ein Jahr praktischer Tätigkeit hinter sich haben, wenn sie in die landwirtschaftliche Schule eintreten will. Nachdem wird sie als Probeführerin an einer landwirtschaftlichen Haushaltungsschule angeheft, und erst, wenn dieses Probejahr zur Zufriedenheit ausgefallen ist, bekommt sie den Befähigungsnachweis zum Erlernen des Unterrichts in den Disziplinen der landwirtschaftlichen Fächer.

Die Heranbildung der landwirtschaftlichen Lehrerinnen auf dieser Basis wird eine Steigerung der Frauenarbeit auf diesem Gebiete zur Folge haben. Die Mädchen, die sich der Landwirtschaft betätigen wollen, werden in Zukunft durch sachmännlich vorgebildete Kräfte ihre Ausbildung erhalten. Es ist anzunehmen, daß die Frauen in der Landwirtschaft erst jetzt einen wirklich erwerbsfähigen und lohnreichen Beruf finden werden, denn bisher war ihnen eigentlich der letzte Grad der Fort-

Die Ausgabe unserer Musik-Alben

„Für Frohe Kreise“

erregt überall das grösste Aufsehen!

Enthalten dieselben doch die neuesten, besten und populärsten Schlager-Melodien aus den neuesten und beliebtesten Wiener und Berliner Operetten, dem Metropol-Theater, sowie Kabarett-Lieder und Complets, Tänze, Salonstücke, Märche etc. etc., Lieder für Konzert und Salon, und kosten trotzdem

nur 3 Mark!

nur 3 Mark!

Ersten Band

erhalten jedoch eine Neuauflage, die um eine Anzahl neuester Melodien bereichert wurde.

Aus dem Inhalt nennen wir:

Leo Fall: Tollar-Walzer — Hohe Bayern-Walzer — Bayern-Marsch — Wir tanzen Ringelreihen — Heinerle, Heinerle u. a. m.

Paul Lincke: Lieder der Liebesnacht — Sommerwetter tadellos! — Heimlich, still und leise u. a. m.

Rudolf Nelson: Eine dunkle Rose, aus „Wiß Tadelst!“

Georg Jarno: Christ-Walzer — Sei hübsch, Zigeuner-Marsch — Herr Kaiser, du liebe Majestät u. a. m.

E. Kalman: Lustlied aus „Ein Herbstmanöver“ — Mein Freund, der Köhl.

erner Beiträge von: Viktor Hollaender — Oscar Straus — E. Translaten — C. W. Jocher — Guitan Banou — Bogumil Jepler — C. Wozen u. vielen anderen.

Der „Erste Band“ enthält 17 Kompositionen auf 222 Seiten in elegantem Geschenkband.

Neue Folge,

ein zweiter Band, der alles bisher dagewesene übertrifft.

Aus dem Inhalt nennen wir:

Paul Lincke: Im Walzertrausch — Schlager auf Schlager (Potpourri) — Am Bosphorus — Rollschuh-Walzer — Amma u. a.

Rudolf Nelson: Tadelst-Walzer — Leutnantsmarsch — O, du my Darling, a. d. Operette „Wiß Tadelst!“ u. a.

Leo Fall: Automobilmarsch — Jeder trägt sein Binkel — Blond und braun — Nachtigallentanz u. a.

Walter Kollo: Du, du gleichst den Rosen — Das Pantecodoble-Wädel — Arabell-töpfchen u. a.

Gustav Wanda: Fein manierlich aus der Operette „Der ledige Gatte“.

erner Beiträge von: Oscar Straus — Georg Jarno — Bog. Jepler — Viktor Hollaender — Sam. Groß — E. Translaten — Ott. Crémieux — S. Brandt und vielen anderen.

Die „Neue Folge“ enthält 43 Kompositionen auf 208 Seiten in elegantem Geschenkband.

Beide Bände ergänzen einander und sind die elegantesten Geschenkwerke zu allen Gelegenheiten.

Achten Sie bei Bestellung genau auf den Namen „Für Frohe Kreise“ und verlangen Sie ausdrücklich die letzten neuen Ausgaben vom Herbst 1910, da Sie sonst minderwertige Ausgaben erhalten!

Zu beziehen durch jede Musikalien- und Buchhandlung oder direkt vom

Verlag „Harmonie“, Berlin W. 9, Linkstrasse 15.

Residenz-Theater Dresden:

„Der ledige Gatte“